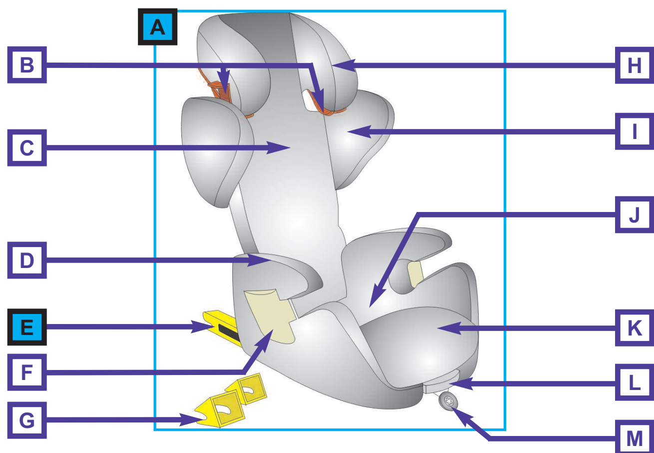
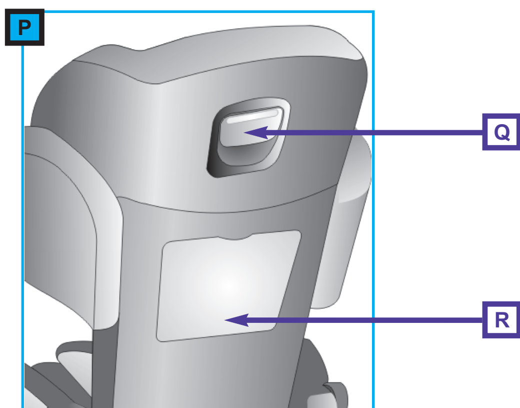


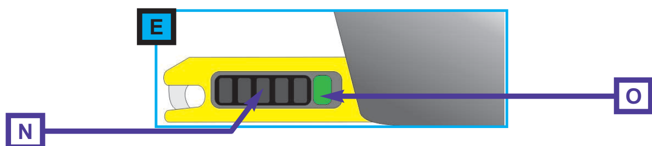
DEU	Bedienungsanleitung
ENG	Directions for use
NL	Gebruiksaanwijzing
FR	Notice de l'utilisateur
SLO	Otroški varnostni avto sedež
DK	Betjeningsvejledning
ES	Instrucciones de operación
PL	Instrukcja Obsługi

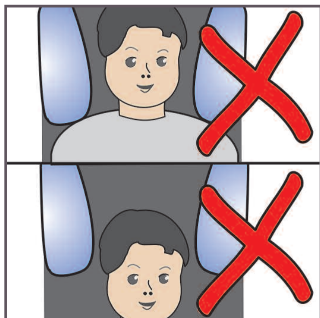
kiddy cruiserfix pro

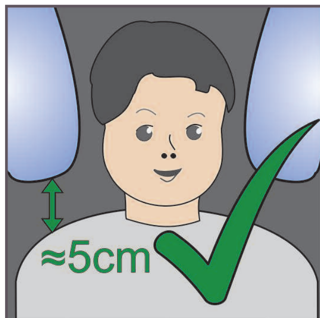
Stand 01/2011 Booklet 1


A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M

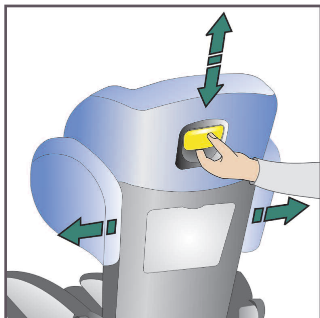

P
Q
R

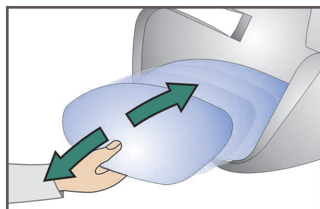

E
N
O

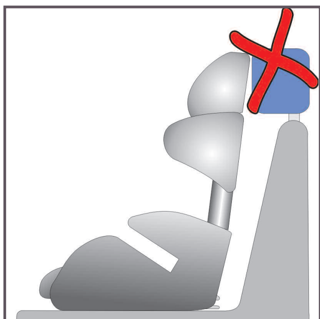

1

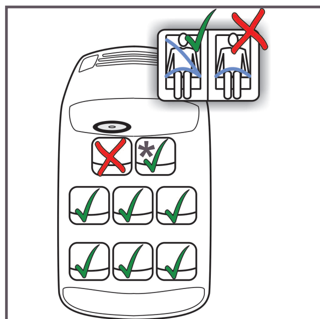


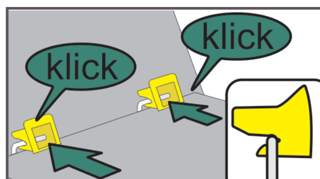
2


3

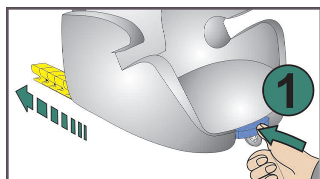

4


5

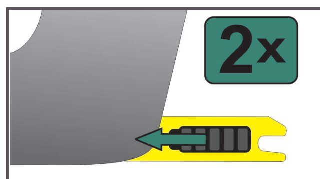

6



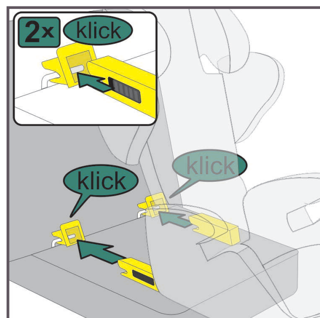
7



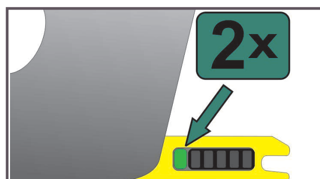
8



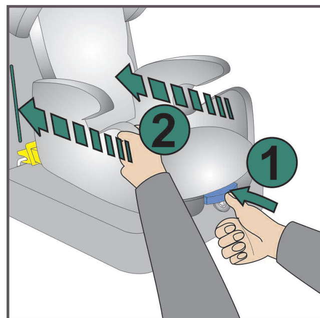
9



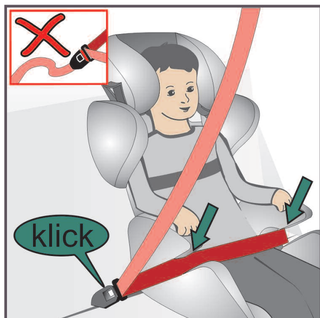
10



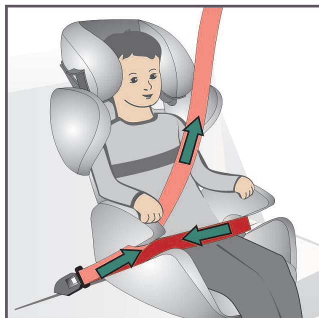
11

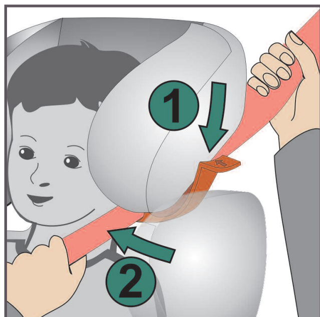


12

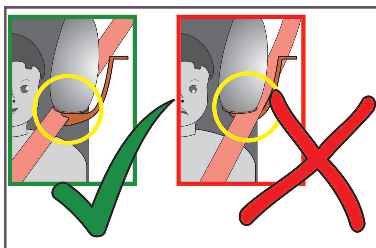


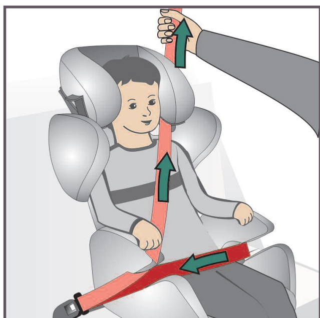
13

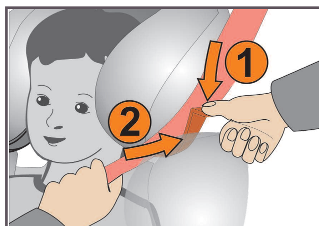

14



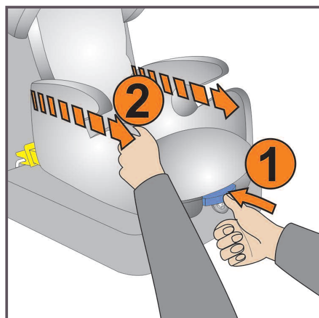
15


16

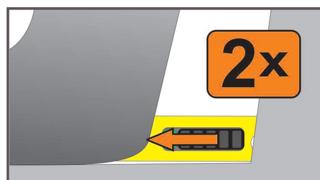

17



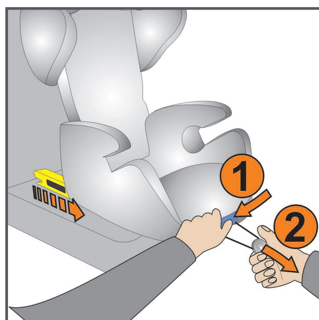
18



19



20



21

Inhaltsverzeichnis

Bedienungsanleitung kiddy cruiserfix pro

1. Einleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich bei der Wahl eines Kinderrückhaltesystems (A) für den kiddy cruiserfix pro entschieden haben.

Der kiddy cruiserfix pro ist ein weiteres, innovatives Produkt innerhalb unserer Pro-Linie. Durch besonders energieableitende Materialien bietet Ihr kiddy die größtmögliche Sicherheit beim Seitenaufprall. Ihr Kindersitz ist ebenfalls mit kiddy shock-absorbern (F) und dem k-fix Befestigungssystem für umfassenden Schutz beim Frontalaufprall, ausgestattet.

Um den bestmöglichen Schutz Ihres Kindes zu gewährleisten, muss der kiddy cruiserfix pro unbedingt so verwendet werden, wie es in dieser Anleitung beschrieben ist.

Die Einzelteile Ihres kiddy cruiserfix pro sind im Text dieser Bedienungsanleitung mit Buchstaben versehen und werden vorn im gleichnamigen Punkt erläutert.

2. Eignung

Der kiddy cruiserfix pro ist gemäß der aktuellen Version der Zulassungsnorm ECE-R44/04 geprüft und zugelassen worden. Er erhielt die Bauartgenehmigung für die Klassen „universal“ und “semi-universal”.

“**Universal**”: bedeutet, dass er in allen Fahrzeugtypen auf jedem Platz mit 3-Punkt-Fahrzeuggurt gemäß ECE 16 oder vergleichbaren Normen verwendet werden darf.

“**Semi-universal**”: bedeutet, dass das Kinderrückhaltesystem zusätzlich an den ISOFIX-Befestigungspunkten des Fahrzeuges gesichert werden kann.
Ist dies der Fall, darf das Kinderrückhaltesystem nur in

Fahrzeugen eingebaut werden, die in der mitgelieferten Typenliste aufgeführt sind. Die Typenliste wird ständig aktualisiert. Die aktuellste Version finden Sie unter http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf

Das Kinderrückhaltesystem (A) kiddy cruiserfix pro ist geeignet für die Gewichtsklassen II bis III, das heißt für Kinder mit einem Körpergewicht von 15 kg – 36 kg (ca. 3 Jahre bis ca. 12 Jahre) oder bis zu einer Körpergröße von maximal 150 cm.



Richten Sie sich bei der Verwendung im Fahrzeug zusätzlich nach den Empfehlungen des Benutzerhandbuches Ihres Fahrzeuges oder kontaktieren Sie Ihre Vertragswerkstatt.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor dem ersten Einbau des Kinderrückhaltesystems (A) sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Eine falsche Benutzung kann für Ihr Kind lebensgefährlich sein.



Verletzungen, verursacht durch Gedankenlosigkeit, sind leicht zu vermeiden.



Verwenden Sie das Kinderrückhaltesystem (A) ausschließlich für die Gewichtsklassen II - III von 15 kg bis max. 36 kg.



Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob das Kinderrückhaltesystem (A) optimal zur Körpergröße des Kindes eingestellt ist. Nehmen Sie keine Einstellungen während der Fahrt vor.



Stellen Sie sicher, dass alle Teile stets ordnungsgemäß eingerastet sind.



Lassen Sie Ihr Kind nie unbeaufsichtigt im Kinderrückhaltesystem (A).


Stellen Sie sicher, dass keine Teile des Kinderrückhaltesystems (A) in Türen oder verstellbaren Sitzen eingeklemmt werden.


Der Gurt darf niemals locker anliegen. Bei einem Unfall sind die Belastungen um ein Vielfaches höher als bei einem straffen Gurt. Achten Sie auf die korrekte Lage des Fahrzeuggurtschlosses.


Achten Sie vor allem bei Vans und Caravans darauf, dass das Kinderrückhaltesystem (A) im Falle einer Rettung durch Dritte möglichst an einem leicht zugänglichen Platz eingebaut ist.


Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem (A) ohne Kind im Auto mitführen, sichern Sie es stets in der vorgeschriebenen Weise mit dem 3-Punkt-Gurt des Fahrzeuges (Punkt 7) oder mit den k-fix Konnektoren (E) an den ISOFIX-Verankerungspunkten des Fahrzeugs (Punkt 6).


Es ist unzulässig, an Kinderrückhaltesystemen (A) irgendwelche Änderungen vorzunehmen. Die Schutzwirkung kann dadurch aufgehoben bzw. eingeschränkt werden. Bei auftretenden Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an den Hersteller.


Schützen Sie das Kinderrückhaltesystem (A) vor direkter Sonneneinstrahlung, es könnte sich unangenehm aufheizen.


Das Kinderrückhaltesystem (A) darf nur auf Plätzen mit 3-Punkt-Gurt gemäß ECE 16 oder vergleichbaren Normen verwendet werden.


Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem (A) gemäß dieser Anleitung im Fahrzeug eingebaut wurde.


Gönnen Sie Ihrem Kind bei längeren Fahrten Pausen und achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht zur Fahrbahn hin unbeaufsichtigt aus dem Fahrzeug steigt. Benutzen Sie immer, falls vorhanden, die Kindersicherung in den PKW-Türen.


Verwenden Sie das Kinderrückhaltesystem (A) nicht weiter, wenn Teile nach einem Unfall (Unfallgeschwindigkeit größer als 10 km/h) oder durch andere Einwirkungen beschädigt wurden oder sich gelöst haben (siehe Punkt 12).


Es darf nur der vom Hersteller vorgeschriebene Gurtpfad benutzt werden (Punkt 7).


Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Hutablage, sie könnten bei einem Unfall zu gefährlichen Geschossen werden.

4. Einstellungen

4.1 Kopf- und Schulterstützeneinstellung

Der kiddy cruiserfix pro bietet durch sein neuartiges Verstellsystem die optimale Anpassung an die Größe Ihres Kindes, hierbei werden die Kopfstütze (H) und die Schulterstützen (I) in einem Zug verstellt.

Die richtige Kopfstützeneinstellung ist erreicht, wenn die Schläfe des Kindes im Bereich der engsten Stelle der Kopfstütze (H) liegt (Abb. 2).

Zum Einstellen der Kopf- (H) und Schulterstützen (I) betätigen Sie den Höhenverstellgriff (Q) an der Rückseite der Kopfstütze (H), indem Sie ihn leicht nach außen ziehen und die Kopfstütze (H) danach nach oben oder unten verschieben, je nach gewünschter Höhe (Abb. 3).

Vergewissern Sie sich über das korrekte Verrasten durch leichten Druck auf die Kopfstütze (H) nach unten.

4.2 Einstellung der Beinverlängerung

Durch die Einstellung der Beinverlängerung (K) kann für Ihr Kind ein wesentlich besserer Sitzkomfort erreicht werden. Die Beinverlängerung (K) kann in 4 Positionen eingestellt werden.

Ziehen oder schieben Sie die Beinverlängerung (K) in die gewünschte Position (Abb. 4).

5. Sitzplatzauswahl und -einstellung

5.1 Einstellung des Fahrzeugsitzes



Bitte informieren Sie sich grundsätzlich über die Verwendung von Kinderrückhaltesystemen (A) im Betriebshandbuch Ihres Fahrzeuges.

Falls der Einbau durch eine Kopfstütze behindert wird, muss diese in der obersten Stellung verwendet oder abgenommen werden (Abb. 5).

Durch die bewegliche Rückenlehne (C) des kiddy cruiserfix pro ist gewährleistet, dass diese an der Autositzrückenlehne anliegt. Positionieren Sie verstellbare Rückenlehnen des Fahrzeugsitzes entsprechend.

5.2 Sitzplatz für den universalen Einbau

Das Kinderrückhaltesystem (A) kiddy cruiserfix pro kann in Fahrzeugen auf jedem Platz eingebaut werden, der über ein 3-Punkt-Gurtsystem verfügt (Abb. 6).

Der kiddy cruiserfix pro kann ebenfalls auf rückwärts gerichteten Autositzen, die mit einem 3-Punkt-Gurtsystem ausgerüstet sind, benutzt werden (Abb. 6).

* Wenn der Fahrzeughersteller Kinderrückhaltesysteme auf dem Beifahrersitz erlaubt, sollte dieser in die hinterste Stellung gebracht werden.



Wenn Sie den kiddy cruiserfix universal (ohne k-fix) einbauen, müssen die Konnektoren (E) eingefahren werden.

5.3 Sitzplatz für semi-universalen Einbau

Der semi-universale Einbau des Kinderrückhaltesystems ist nur auf den Fahrzeugsitzplätzen möglich, die mit ISOFIX-Verankerungen ausgestattet sind. An diesen ISOFIX-Verankerungspunkten kann der kiddy cruiserfix mit Hilfe der k-fix Konnektoren fest mit der Fahrzeugstruktur verbunden werden.

Das Kinderrückhaltesystem (A) kiddy cruiserfix pro kann in Fahrzeugen und auf Sitzplätzen eingebaut werden die in der Typenliste aufgeführt sind.

Die Typenliste wird ständig aktualisiert, die aktuellste Version finden Sie unter http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf



Der Hersteller empfiehlt, wenn möglich, den semi-universalen Einbau des Kinderrückhaltesystems (A) mit den k-fix Konnektoren.

6. Semi-universaler Einbau ins Fahrzeug mit k-fix

Stecken Sie beide Führungstrichter (G) auf die ISOFIX-Verankerungen zwischen Sitz und Lehne des Fahrzeugsitzes (Abb. 7).

Drücken Sie nun den Entrieglungsknopf (L) vorn unter der Beinverlängerung (K) (Abb 8; Ziff. 1).

Die k-fix Konnektoren (E) fahren nun automatisch hinten aus dem Sitz (J) heraus.

Prüfen Sie durch Schieben der beiden Entriegelungen (N) nach vorn, ob die Konnektorhäken geöffnet sind.

Wenn die Verschlussanzeigen (O) nicht “grün” melden, sind die Konnektorhäken geöffnet (Abb. 9).



Stellen Sie den kiddy cruiserfix auf einen Fahrzeugsitzplatz der den semi-universlen Einbau ermöglicht (Punkt 5.3) und stellen Sie ggf. den Fahrzeugsitz entsprechend Punkt 5.1 ein.

Schieben Sie nun beide k-fix Konnektoren (E) auf die Metallhalterungen (ISOFIX-Verankerungspunkte) und drücken Sie fest dagegen so dass die Konnektoren (E) verriegeln (Abb. 10).

Die korrekte Verrastung wird Ihnen durch die “grüne” k-fix Verschlussanzeige (O) bestätigt (Abb. 11).



Prüfen Sie durch Ruckeln am Sitz (J), ob die k-fix Konnektoren (E) geschlossen sind und überprüfen Sie am linken und rechten k-fix Konnektor, ob die Verschlussanzeigen (O) “grün” melden!

Als abschließenden Schritt der Montage müssen Sie das Kinderrückhaltesystem (A) zur Fahrzeuglehne hin verschieben.

Halten Sie dazu den Entriegelungsknopf (L) gedrückt (Abb. 12; Ziff. 1) und schieben Sie gleichzeitig den Sitz (J) in Richtung der Fahrzeuglehne (Abb. 12; Ziff. 2).

Um Ihr Kind in dem mit k-fix befestigten Sitz zu sichern, gehen Sie wie in Punkt 7 beschrieben vor.

7. Sichern des Kindes



semi-universal: Wenn Sie den Kindersitz mit k-fix Befestigung benutzen möchten, stellen Sie sicher, dass er wie in Punkt 6 beschrieben im Fahrzeug befestigt ist!



universal: Wenn Sie den Kindersitz ohne k-fix Befestigung benutzen möchten, müssen Sie die k-fix Konnektoren in den Sitz (J) hinein einfahren!

Positionieren Sie ihren kiddy wie in Punkt 5.1-5.3 beschrieben auf dem Fahrzeugsitz.

Platzieren Sie Ihr Kind und vergewissern Sie sich, ob Ihr kiddy entsprechend der Körpergröße Ihres Kindes eingestellt ist (Punkt 4).

Um Ihr Kind mit dem fahrzeugeigenen 3-Punkt-Gurt zu sichern, gehen Sie folgender Maßen vor:

Ziehen Sie den Fahrzeuggurt heraus und legen Sie den Beckengurt unter beide Armlehnen (D) des Sitzes (J) (Abb. 13).

Nun verschließen Sie das Gurtschloss. Prüfen Sie, ob das Gurtschloss ordnungsgemäß verrastet ist (Abb. 13).

Straffen Sie den Beckengurt und legen Sie den Diagonalgurt auf der Gurtschlossseite unter die Armlehne (D) (Abb. 14).

Nehmen Sie den Diagonalgurt und führen Sie ihn zwischen der roten Diagonalgurtführung (B) und der Kopfstütze (H) ein (Abb. 15; Ziff. 1). Ziehen Sie den Gurt nun in Richtung des Halses Ihres Kindes nach innen (Abb. 15; Ziff. 2).



Bitte beachten Sie, dass die dem Gurtschloss gegenüberliegende Diagonalgurtführung (B) benutzt wird (Abb. 17).

Achten Sie darauf, dass der Gurt in der Diagonalgurtführung (B) liegt und nicht vorn am Haken eingeklemmt wird (Abb. 16).

Die Gurte dürfen nicht verdreht verlaufen und müssen eng am Körper Ihres Kindes entlang laufen. Achten Sie ebenfalls auf die korrekte Lage des Gurtschlosses.

Straffen Sie nun das Gurtsystem (Abb. 17).

Überprüfen Sie den Gurtverlauf bei längeren Fahrten regelmäßig.

8. Öffnen der Diagonalgurtführung

Um die Digonalgurtführung (B) zu öffnen, drücken Sie sie nach unten (Abb. 18; Ziff. 1) und nehmen Sie anschließend den Gurt zur Seite hin heraus (Abb. 18; Ziff. 2).

9. Ausbau des k-fix nach semi-universaler Benutzung

Halten Sie den Entriegelungsknopf (L) gedrückt (Abb. 19; Ziff. 1) und ziehen Sie gleichzeitig den Sitz (J) von der Fahrzeuglehne weg (Abb. 19; Ziff. 2).

Öffnen Sie den linken und rechten k-fix Konnektor (E) indem Sie die Entriegelungen (N) nach vorn hin (über die “grüne” Verschlussanzeige (O) hinweg) verschieben (Abb. 20).

Wenn die Konnektoren (E) geöffnet sind, ist der kiddy cruiserfix von der Fahrzeugstruktur entkoppelt.

Als abschließenden Schritt müssen die k-fix Konnektoren (E) in den Sitz (J) eingefahren werden.

Halten Sie hierfür die Entriegelung (L) gedrückt (Abb. 21; Ziff. 1) und ziehen Sie an der Rückzuglasche (M) (Abb. 21; Ziff. 2) bis die Konnektoren (E) vollständig im Sitz (J) verschwunden sind.

Lassen Sie nun die Entriegelung (L) und anschließend die Rückzuglasche (M) los.

10. Abziehen und Aufziehen des Bezuges



Verwenden Sie Ihren kiddy niemals ohne den Originalbezug. Der Bezug ist Teil des Sicherheitskonzeptes.

10.1 Abziehen des Kopfstützen- / Rückenlehnenbezuges

Der Kopfstützen- und der Rückenlehnenbezug sind als ein Teil ausgearbeitet.

Ziehen Sie die verstellbare Kopfstütze (H) in die oberste Stellung.

Lösen Sie nun den Bezug um den Höhenverstellgriff (Q) auf der Rückseite der Kopfstütze (H) und unter den beiden Diagonalgurtführungen (B). Ziehen Sie den Bezug von vorn nach hinten von der Kopfstütze (H) ab.

10.2 Abziehen der Schulterstützenbezüge

Schieben Sie die verstellbare Kopfstütze (H) in die unterste Stellung. Öffnen Sie die Verschlüsse an den Hinterseiten der Schulterstützen (I). Nun können die Bezüge von unten nach oben von den Schulterstützen (I) abgezogen werden.

10.3 Abziehen des Sitzbezuges

Der Bezug der Beinverlängerung (K) ist mit einem Gummiband befestigt. Sie können den Bezug nach oben hin vorsichtig abziehen.

Öffnen Sie anschließend die Druckknöpfe bzw. Klettverschlüsse unter der Beinverlängerung (K) und unten am Sitz (J).

Entfernen Sie das Halteband von der Rückenlehne (C) und ziehen Sie den Bezug nach oben hin ab.

10.4 Aufziehen des Bezuges

Gehen Sie beim Aufziehen des Bezuges in umgekehrter Reihenfolge wie beim Abziehen des Bezuges vor (siehe 10.1 – 10.3).

11. Pflegehinweise

11.1 Reinigung des Bezuges

Die Bezüge sind ein wesentlicher Bestandteil des Sicherheitskonzeptes. Verwenden Sie daher nur die Originalbezüge vom Hersteller. Wenn Sie Ersatzbezüge benötigen, können Sie diese beim Fachhändler bestellen.



Der Bezug und die abnehmbare Befestigungskordel der Spielfiguren sind bei 30 Grad im Schonwaschgang waschbar. Er darf nicht geschleudert oder im Wäschetrockner getrocknet werden.

11.2 Reinigung der Kunststoffteile

Die Kunststoffteile können mit einem milden Reiniger oder mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel (z.B. Lösungsmittel).

12. Verhalten nach einem Unfall

Nach einem Unfall, bei dem die Geschwindigkeit größer als 10 km/h war, muss das Kinderrückhaltesystem unbedingt vom Hersteller auf eventuelle Beschädigungen hin überprüft und kann gegebenenfalls kostenlos ausgetauscht werden.

13. Garantie

Für den kiddy cruiserfix pro leisten wir eine Garantie für Fabrikations- oder Materialfehler von 2 Jahren. Die Garantiezeit beginnt am Tage des Kaufes.

Grundlage der Reklamation ist der Kaufbeleg.

Die Garantieleistung beschränkt sich auf die Kinderrückhaltesysteme, die sachgemäß behandelt wurden und in sauberem und ordentlichem Zustand zurückgesandt werden.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- natürliche Abnutzungserscheinungen und Schäden durch übermäßige Beanspruchung
- Schäden durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung

Stoffe: Alle unsere Stoffe erfüllen hohe Anforderungen in Bezug auf Farbbeständigkeit gegen UV-Strahlung. Dennoch bleichen alle Stoffe aus, wenn sie der UV-Bestrahlung ausgesetzt sind. Hierbei handelt es sich um keinen Materialfehler, sondern um normale Verschleißerscheinungen, für die keine Garantie übernommen wird. Im Garantiefall wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Fachhändler.

Das kiddy Team wünscht Ihnen und Ihrem Kind eine allzeit gute und sichere Fahrt.

Table of contents

Directions for use of the kiddy cruiserfix pro

1. Introduction

We are pleased that you have decided on the kiddy cruiserfix pro as your choice of a child restraint system (A).

The kiddy cruiserfix pro is another innovative product in our pro range. Our special energy-absorbent materials provide the greatest possible safety in the event of a lateral impact. Your child safety car seat is also equipped with kiddy shock absorbers (F) and with the k-fix fastening system for extensive protection during frontal impact.

To guarantee the best possible protection for your child, the kiddy cruiserfix pro must be used exactly as described in this manual.

The individual kiddy cruiserfix pro components are are explained at the beginning of the sections with this descriptor.

2. Suitability

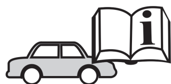
The kiddy cruiserfix pro has been tested and licensed according to the latest version of the ECE-R44/04 licensing specifications. It received design certification for the “universal” and “semi-universal” class of products.

“Universal” means that it is suitable for use in all types of vehicles in any seat providing a three-point restraint compliant with ECE 16 or comparable specifications.

“Semi-universal” means that the child restraint system can additionally be secured to the ISOFIX anchor points of the vehicle. If this is the case, the child restraint system only may be installed in cars listed in the included list of approved

vehicles. The list of approved cars is updated regularly. For the latest version, see http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf

The kiddy cruiserfix pro child restraint system (A) is suitable for weight classes II to III, i.e. for children weighing between 15 and 36kg (approximately 36 months to 12 years of age) or up to a height of 150cm.



For use in your car, please follow the manufacturer's recommendations in your owner manual, or contact your dealership.

3. General safety instructions



Please read the entire instruction manual thoroughly before installing the child restraint system for the first time. Improper installation can endanger the life of your child.

Most injuries, caused by mere thoughtlessness, are easily avoided.



Use the child restraint system only for weight classes II to III (from 15kg up to 36kg maximum).



Check to make sure the child restraint system (A) is properly adjusted to the size of your child prior to the trip. Do not attempt to make adjustments during travel.



Make sure that all parts are properly locked in place.


Make sure that none of the child restraint system's (A) parts are caught in doors or reclining seats.


In vans and minivans it is particularly important to ensure that the child restraint system (A) is installed in an easily accessible seat in the event that third-party rescue is required.


The seatbelt should never be loose. During an accident strain on the body from a loose seatbelt is significantly higher than from a tight seatbelt. Make sure the seat belt buckle is properly fastened.


Never leave your child unattended in the child restraint system (A).


Do not place any heavy items on the rear window shelf; these can become dangerous projectiles in an accident.


Even when transporting the child restraint system (A) in your car unoccupied, always secure it in the prescribed fashion with your vehicle's three-point restraint.


Making any modifications to the child restraint system (A) is not permitted. Doing so nullifies or impairs its effectiveness in protection. If difficulties arise, please consult your dealer or the manufacturer.


Keep the child restraint system (A) out of direct sunlight to prevent uncomfortable heating of the surface.


The child restraint system (A) may only be used in seats with three-point restraints compliant with ECE 16 or comparable specifications.


Ensure that the child restraint system (A) was installed in the vehicle in accordance with this manual.


Permit your child to take breaks during longer trips, and be sure that it does not step out of the vehicle into traffic unattended. Always use the child safety locks in your vehicle's passenger doors, if available.



Do not use the child restraint system (A) any further if parts have been damaged or loosened after an accident (with an impact speed greater than 10 km/h) or through other causes (See Section 12).



Only use the seatbelt configuration in the prescribed way.



Even when transporting the child restraint system (A) in your car unoccupied, always secure it in the prescribed fashion with your vehicle's three-point restraint (Section 7) or with the k-fix connectors (E) to the ISOFIX anchor points of the vehicle (Section 6).

4. Adjustments

4.1 Adjusting the head and shoulder rest

The innovative adjustment system of the kiddy cruiserfix pro provides the optimal adjustment to the size of your child by adjusting the headrest and shoulder rests (I) in one movement.

The correct headrest setting is achieved when the head of your child lies in the narrowest position of the headrest (Fig. 2).

To adjust the head and shoulder rests (I), grasp the height adjustment handle (Q) on the back of the headrest (H) and pull it out gently, while simultaneously raising or lowering the headrest to the desired height (Fig. 3).

Check to see that the headrest is firmly locked in place by gently pressing down on it.

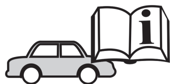
4.2 Adjustment of leg extension

Your child can enjoy substantially better seating comfort by adjusting the leg extension (K). The leg extension (K) can be adjusted to 4 positions.

Pull or push the leg extension (K) into the required position (Fig. 4).

5. Seat selection and adjustment

5.1 Adjusting the car seat



Please familiarise yourself thoroughly with the use of child restraint systems (A) as described in your vehicle's owner manual.

If installation is prevented by a headrest, it must be set at the highest position or removed (Fig. 5).

The kiddy cruiserfix pro's adjustable backrest (C) ensures that it can rest securely against the backrest of the car seat.

Position the vehicle's reclining backrests accordingly.

5.2 Seat for universal installation

The child restraint system (A) kiddy cruiserfix pro can be installed in vehicles on any seat with a three-point restraint system (Fig. 6).

The kiddy cruiserfix pro can also be used in rear-facing car seats that are equipped with a three-point restraint system (Fig. 6).

* If the car manufacturer allows child restraint systems on the passenger seat, the seat should be moved to the position furthest back.

The connectors (E) must be retracted when the kiddy cruiserfix pro is installed (without k-fix).

5.3 Seat for semi-universal installation

Semi-universal installation of the child restraint system is only possible on car seats fitted with ISOFIX anchors. With the aid of the k-fix connectors, the kiddy cruiserfix can be securely fastened to the body of the vehicle by using these ISOFIX anchor points.

The child restraint system (A) kiddy cruiserfix pro can be installed in cars and on seats that are mentioned in the list of approved vehicles.

This list is updated regularly, for the latest version, see http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf



The manufacturer recommends, if possible, semi-universal installation of the child restraint system (A) with the k-fix connectors.

6. Semi-universal installation in vehicle with k-fix

Stick both guide funnels (G) onto the ISOFIX anchor fittings between the seat and backrest of the vehicle seat (Fig. 7).

Now press the release button (L) in the front under the leg extension (K) (Fig. 8; Point 1).

The k-fix connectors (E) will now automatically extend from the back of the seat (J).

Test whether the connector hooks are opened by pushing the two release mechanisms (N) forward (Fig. 9).

When the lock indicators (O) do not show "green", the connector hooks are open.



Place the kiddy cruiserfix on a car seat that allows for semi-universal installation (Section 5.3) and adjust the car seat if necessary as described in Section 5.1.

Now push both k-fix connectors (E) onto the metal brackets (ISOFIX anchor points) and press firmly against it so that the connectors (E) lock in place (Fig. 10).

The correct locking will be confirmed by the "green" k-fix lock indicator (O) (Fig 11).



Test whether the k-fix connectors (E) are closed by jerking on the seat (J) and check the left and right k-fix connector whether the lock indicator (O) shows "green"!

As a final installation step you need to slide the child restraint system (A) toward the backrest of the car seat.

Keep the release button (L) pressed in (Fig. 12; Point 1) while at the same time pushing the seat (J) toward the backrest (Fig. 12; Point 2).

To secure your child in the seat fixed with k-fix, please proceed as described in Section 7.

7. Securing the child



Semi-universal: If you want to use the car seat with the k-fix mounting, make sure it is secured in the vehicle as described in Section 6!



Universal: If you want to use the child safety car seat without the k-fix mounting, the k-fix connectors must be retracted into the seat (J)!

Position your kiddy on the vehicle seat as described in Section 5.1-5.3.
Place the child in the seat and make sure that your kiddy has been adjusted according to the child's body size (Section 4).

Take the following steps to secure your child with the vehicle's own 3-point belt:

Pull out the vehicle restraint and place the lap belt under both armrests (D) of the seat (J) (Fig. 13).

Now close the belt buckle. Check to see whether the belt buckle is properly locked in place (Fig. 13).

Tighten the lap belt and place the diagonal belt on the side of the belt buckle under the armrests (D) (Fig. 14).

Take the diagonal belt and feed it in between the red diagonal belt guide (B) and the headrest (Fig. 15; Point 1). Now pull the belt to the inside toward the child's neck (Fig. 15; Point 2).

Please ensure that the diagonal belt guide (B) opposite the belt buckle is used (Fig. 17).



Make sure that the belt lies in the diagonal belt guide (B) and is not jammed at the front of the hook (Fig. 16).

The belts may not be twisted and must fit closely against the child's body. Make certain that the belt buckle is in the correct position.

Now pull the belt system tight (Fig. 17).

Examine the belts regularly.

8. Opening the diagonal belt guide

To open the diagonal belt guide (B), press it downward (Fig. 18; Point 1) and then take the belt out to the side (Fig. 18; Point 2).

9. Dismantling the k-fix after semi-universal use

Keep the release button (L) pressed in (Fig. 19; Point 1) while at the same time pushing the seat (J) away from the backrest (Fig. 19; Point 2).

Open the left and right k-fix connectors (E) by pressing the release mechanisms (N) towards the front (past the "green" lock indicator (O)) (Fig. 20).

When the connectors (E) are open, the kiddy cruiserfix is decoupled from the body of the car.

Finally the k-fix connectors (E) must be retracted into the seat (J).

Keep the release button (L) pressed in (Fig. 21; Point 1) while pulling on the retraction tab (M) (Fig. 21; Point 2) until the connectors (E) are completely inside the seat (J).

Now let go of the release button (L) and then the retraction tab (M).

10. Removing and replacing the cover

Never use your kiddy child safety seat without its original cover. The cover forms part of the safety concept.

10.1 Removing the headrest and backrest cover

The headrest and backrest cover are sewn together as a single unit.

Slide the adjustable headrest (F) up to the highest position.

Free the cover around the height adjustment handle (Q) at the back of the headrest (H) and below both diagonal belt guides (B). Pull the cover off the headrest (H) from the back toward the front.

10.2 Removing the shoulder rest covers

Slide the adjustable headrest (H) down to the lowest position. Unsnap the buttons on the rears of the shoulder rests (I). Now you can pull the covers off the shoulder rests (I) from the bottom to the top.

10.3 Removing the seat cover

The leg extension (K) cover is fastened with a rubber band. You can carefully pull the cover off in an upward motion.
Then open the press studs or Velcro® fasteners underneath the leg extension (K) and at the bottom of the seat (J).
Remove the strap from the backrest (C) and pull the cover off in an upward motion.

10.4 Replacing the cover

To replace the cover, follow the steps for removing the cover in reverse order (see Sections 10.1 – 10.3).

11. Instructions for care

11.1 Cleaning the cover

The covers are an essential component of the safety concept. Therefore, you should use only original covers from the manufacturer. If you require replacement covers, you can order them from the manufacturer.





The cover and removable retainer strap for the toy figures are machine washable at 30ºC in the delicates cycle.
Do not spin or put into the dryer.

11.2 Cleaning plastic parts

The plastic parts can be cleaned with a mild cleanser or with a damp cloth. Never use aggressive cleansing agents (e.g. solvents).

12. Steps to take after an accident

After an accident with an impact speed greater than 10 km/h, the child restraint system must be sent back to the manufacturer without fail, to be checked for possible damages and replaced at no charge if deemed necessary.

13. Warranty

For the kiddy cruiserfix pro we extend a warranty against defects in materials and workmanship for up to two years. The warranty period begins on the date of purchase.

A receipt is required for all claims.

The warranty covers child restraint systems that have been handled properly and are returned in a clean and orderly condition.
The warranty does not cover:

- Normal wear and tear and damage due to unreasonable use
- Damages due to improper or inordinate usage.

Fabrics: All of our fabrics meet the highest standards regarding colourfastness against UV radiation. Nevertheless, all fabrics fade when exposed to UV radiation. This is not due to defective material but to normal wear and tear, which is not covered by the warranty. Please contact your specialist dealer immediately in the event of warranty claim.

The kiddy team wishes you and your child an always good and safe journey.

Inhoudsopgave

Gebruiksaanwijzing kiddy cruiserfix pro

1. Inleiding

Wij verheugen ons dat u bij de keuze van een kinderveiligheidssysteem (A) voor een kiddy cruiserfix pro hebt beslist.

De kiddy cruiserfix pro is een verder, innovatief product in onze Pro-reeks. Door speciale energieafleidende materialen biedt kiddy u de grootst mogelijke veiligheid tegen een zijdelingse botsing. Uw kinderzitje is ook met kiddy shock-absorbers (F) en met het k-fix bevestigingssysteem voor een omvattende bescherming bij een frontale botsing uitgerust.

Om de best mogelijke bescherming voor uw kind te waarborgen, dient de kiddy cruiserfix pro absoluut zo gebruikt te worden, zoals het in deze handleiding staat beschreven.

De afzonderlijke delen van uw kiddy cruiserfix pro staan in de tekst van deze bedieningsaanwijzing met letters beschreven en worden vooraan in het gelijknamige punt verklaard

2. Geschiktheid

De kiddy cruiserfix pro is volgens de actuele versie van de toelatingsnorm ECE-R44/04 getest en toegelaten. Hij ontving de bouwwijzenvergunning voor de klassen "universeel" en "semiuniverseel".

"Universeel": betekent, dat hij in alle voertuigtypes op elke plaat met een 3-punten gordel volgens ECE 16 of vergelijkbare normen mag gebruikt worden.

“Semiuniverseel”: betekent dat het kinderveiligheidssysteem aanvullend aan de ISOFIX-bevestigingspunten van het voertuig kan beveiligd worden. Indien dit het geval is mag het kinder-

veiligheidssysteem slechts in voertuigen worden gemonteerd, die in de meegeleverde typelijst staan vermeld. De typelijst wordt voortdurend geactualiseerd. De meest actuele versie vindt u onder http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf

Het kinderveiligheidssysteem (A) kiddy cruiserfix pro is geschikt voor de gewichtsklassen II tot III, dat betekent voor kinderen met een lichaamsgewicht van 15 kg – 36 kg (ca. 3 jaar tot ca. 12 jaar) op tot een lichaamsgrootte van maximaal 150 cm.



Richt u bij gebruik in het voertuig aanvullend naar de aanbevelingen in het gebruikershandboek van uw voertuig of contacteer uw autogarage.

3. Algemene veiligheidsinstructies



Leest u voor het eerste inbouwen van het kinderzitje de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door.

Veel letsel door onnadenkendheid veroorzaakt is ls gemakkelijk te voorkomen.



Gebruik het kinderzitje uitsluitend voor de gewichtscategorieën II – III van 15 kg tot max. 36 kg.



Controleer vóór iedere rit of het kinderzitje (A) optimaal op de lichaamsgrootte van het kind is ingesteld. Verricht u geen aanpassingen tijdens de rit.



Verzekert u zich ervan, dat alle delen altijd correct in elkaar grijpen.



Verzekert u zich ervan, dat geen delen van het kinderzitje (A) vastgeklemd worden in deuren of verstelbare zittingen.


Let u bij recreatievoertuigen erop, dat dat het kinderzitje (A) in geval van een redding door derden naar mogelijkheid op een goed toegankelijke plaats is ingebouwd.


De gordel mag nooit losjes aansluiten. Bij een ongeluk zijn de belastingen vele malen hoger dan bij een strak aansluitende gordel. Let op de correcte positie van het slot van de autogordel.
Laat uw kind nooit zonder toezicht in het kinderzitje (A).


Legt u geen zware voorwerpen op de hoedenplank, want deze kunnen bij een ongeluk gevaarlijke projectielen worden.


Als u het kinderzitje (A) zonder kind in de auto meeneemt, dient u het steeds op de voorgeschreven manier vast te zetten met de 3-punts-gordel van de auto.


Het is niet toegestaan om welke verandering dan ook aan te brengen aan het kinderzitje (A). De beschermende functie kan daardoor worden opgeheven, resp. beperkt. In geval er problemen optreden, dient u zich tot uw vakhandel te richten of direct tot de producent.


Bescherm het kinderzitje (A) tegen direct zonlicht, het zou daardoor onaangenaam verhit kunnen raken.


Het kinderzitje (A) mag alleen worden op gebruikt op plaatsen met een 3-punts gordelsysteem volgens ECE 16 of vergelijkbare normen.


Verzekert u zich ervan, dat het kinderzitje (A) volgens deze gebruiksaanwijzing in de auto werd ingebouwd.


Gunt u uw kind tijdens langere ritten pauzes en let u erop, dat uw kind niet richting de weg zonder toezicht uit de auto kan stappen. Gebruik altijd, indien voorhanden, het kinderslot in de autodeuren.


Alleen de door de producent voorgeschreven gordelgeleiding mag gebruikt worden.



Gebruikt u het kinderzitje (A) niet verder, als delen na een ongeval (snelheid hoger dan 10km/uur) of door andere inwerkingen beschadigd werden of losgeraakt zijn (zie punt 12).



Als u het kinderveiligheidssysteem (A) zonder kind in de auto vervoert, beveilig dit dan altijd volgens de voorgeschreven wijze met de 3-punten-gorden van het voertuig (punt 7) of met de k-fix connectoren (E) aan de ISOFIX-verankeringspunten van het voertuig (punt 6).

4. Instellingen

4.1 Instellen van de hoofd-en schoudersteunen

De kiddy cruiserfix pro biedt door zijn innovatieve systeem van instellen de optimale aanpassing aan de grootte van uw kind en hierbij worden de hoofdsteunen (H) en de schoudersteunen (I) met één beweging ingesteld.

De juiste instelling van de hoofdsteun is bereikt, als het hoofd van het kind in het bereik van de nauwste plaats van de hoofdsteun rust (Afb. 2).

Om de hoofd- en schoudersteunen in (I) te stellen, gebruikt u de greep (Q) voor het verstellen van de hoogte aan de achterzijde van de hoofdsteun (H), doordat u deze licht naar buiten trekt en de hoofdsteun vervolgens omhoog of omlaag schuift, naar gelang de gewenste hoogte (Afb. 3).

Verzekert u zich van het correcte vastklikken door lichte druk op de hoofdsteun (H) omlaag.

4.2 Instellen van de beenverlenging

Door de instelling van de beenverlenging (K) kan voor uw kind een aanzienlijk beter zitcomfort worden bereikt. De beenverlenging (K) kan in 4 posities ingesteld worden.

Trek of schuif de beenverlenging (K) in de gewenste stand (Afb. 6).

5. Keuze en instelling van zitplaats

5.1 Instelling van de voertuigstoel

Informeert u zich principieel over het gebruik van kinderzitjes (A) in de handleiding van uw auto.

Indien het inbouwen gehinderd wordt door een hoofdsteun, moet deze of in de hoogste stand worden gebruikt of eraf gehaald worden (Afb.5).

Door de beweegbare rugleuning (C) van de kiddy cruiserfix pro is gegarandeerd, dat deze tegen de rugleuning van de autostoel aan ligt. Positioneert u de verstelbare rugleuning van de autostoel in overeenstemming hiermee.

5.2 Zitplaats voor de universele montage

Het kinderzitje (A) kiddy cruiserfix pro kan in auto's op iedere plaats ingebouwd worden die over een 3-punts gordelsysteem beschikt (Afb.6).

De kiddy cruiserfix pro kan eveneens op achterwaarts gerichte autostoelen, die zijn uitgerust met een 3-punts gordelsysteem, worden gebruikt (Afb. 6).

* Indien de voertuigproducent kinderzitjes toestaat op de passagierstoel, moet deze in de achterste stand worden gezet.



Als u de kiddy cruiserfix universeel (zonder k-fix) monteert, dienen de connectoren (E) naar binnen geschoven te worden.

5.3 Zitplaats voor de semiuniversele montage

De semiuniversele montage van het kinderveiligheidssysteem is slechts op zitplaatsen in het voertuig mogelijk die met ISOFIX-verankeringen zijn voorzien. Aan deze ISOFIX-verankeringspunten kan de kiddy cruiserfix met behulp van de k-fix connectoren vast met de voertuigstructuur worden verbonden.

Het kinderveiligheidssysteem (A) cruiserfix pro kan in alle voertuigen en op alle zitplaatsen worden gemonteerd die in de typelijst staan vermeld

De typelijst wordt voortdurend geactualiseerd, de nieuwste versie vindt u op http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf



De fabrikant beveelt, indien mogelijk, de semiuniversele montage van het kinderveiligheidssysteem (A) aan met de k-fix connectoren

6. semiuniversele montage in het voertuig met k-fix

Steek de beide doorvoeringstrechters (G) op de ISOFIX-verankeringen tussen de stoel en de leuning van de voertuigstoel (Afb. 7).

Druk nu op de ontgrendelknop (L) vooraan onder de beensteun (K) (Afb.8; cijfer 1).

De k-fix connectoren (E) schuiven nu automatisch achter uit de stoel (J).

Controleer door het schuiven van beide ontgrendelingen (N) naar voor, of de connectorhaken geopend zijn (Afb. 9).

Als de vergrendeldisplay (O) niet "groen" meldt, zijn de connectorhaken geopend.



Stel de kiddy cruiserfix op een voertuigzitplaats, die een semiuniversele montage mogelijk maakt (punt 5.3) en stel eventueel de voertuigstoel overeenstemmend met punt 5.1 in.

Schuif nu de beide k-fix connectoren (e) op de metalen houders (ISOFIX-verankeringspunten) en druk er vast tegen zodat de connectoren (E) vergrendelen (Afb. 10).

De correcte vergrendeling wordt u door de "groene" k-fix vergrendeldisplay (O) bevestigd.



Controleer door schudden aan de stoel (J) of de k-fix connectoren (E) gesloten zijn en controleer aan de linkse en rechtse k-fix connector of de vergrendeldisplay (O) "groen" meldt!

Als afsluitende stap voor de montage dient u het kinderveiligheidssysteem (A) naar de voertuigsteun te verschuiven.

Houd hiervoor de ontgrendelknop (L) ingedrukt (Afb. 12; cijfer 1) en schuif gelijktijdig de stoel (J) in de richting van de voertuigsteun (Afb. 12; cijfer 2).

Om uw kind met de k-fix bevestigde stoel te beveiligen, gaat u te werk zoals in punt 7 beschreven.

7. Beveiligen van het kind



semiuniverseel: als u de kinderstoel met k-fix-bevestiging wenst te gebruiken. verzeker u er dan van, dat deze zoals in punt 6 beschreven, bevestigd is!



Universeel: indien u de kinderstoel zonder k-fix -bevestiging wenst te gebruiken, dient u de k-fix connectoren in de stoel te schuiven!

Positioneer uw kiddy zoals in punt 5.1-5.3 beschreven op de voertuigstoel.

Zet uw kind in de stoel om u ervan te vergewissen dat uw kiddy overeenstemmend met de lichaamsgrootte van uw kind is ingesteld (punt 4).

Om uw kind met de 3-puntengordel van het voertuig te beveiligen, gaat u als volgt te werk:

Trek de veiligheidsgordel uit en leg de bekkengordel onder de beide armleuningen (D) van de stoel (J) (Afb. 13).

Vergrendel nu het gordelslot Controleer of het gordelslot juist in elkaar gegrepen is (Afb. 13).

Span de bekkengordel aan en leg de diagonale gordel aan de zijde van het gordelslot onder de armleuning (D) (Afb. 14).

Neem de diagonale gordel en voer deze tussen de rode diagonale gordeldoorvoering (B) en de hoofdsteun (H) in (Afb.15; cijfer 1). Trek de gordel in de richting van de hals van uw kind naar binnen (Afb.15; cijfer 2).

Let erop dat de aan het gordelslot tegenoverliggende diagonale gordeldoorvoering (B) wordt gebruikt (Afb. 17).



Let erop dat de gordel in de diagonale gordeldoorvoering (B) ligt en niet voor aan de haak wordt ingeklemd (Afb. 16).

De gordels mogen niet gedraaid liggen en moeten eng langs het lichaam van uw kind lopen. Let ook op een correcte ligging van het gordelslot.

Span het gordelsysteem aan (Afb. 17).

Controleer het gordelverloop bij langere ritten regelmatig

8. Openen van de diagonale gordeldoorvoering

Om de diagonale gordeldoorvoering (B) te openen, drukt u deze naar beneden (Afb. 18; cijfer 1) en u neemt aansluitend de gordel aan de zijde eruit (Afb. 18; cijfer 2)

9. Demontage van de k-fix na semiuniverseel gebruik

Houd hiervoor de ontgrendelknop (L) ingedrukt (Afb. 19; cijfer 1) en schuif gelijktijdig de stoel (J) tegen de richting van de voertuigsteun weg (Afb. 19; cijfer 2).

Open de linkse en rechtse k-fix connector (E) door de ontgrendelingen (N) naar voor (over de "groene" vergrendeldisplay (O)) te schuiven (Afb. 20).

Als de connectoren (E) geopend zijn, dient de kiddy cruiserfix van de voertuigstructuur te worden losgekoppeld.

Als afsluitende stap moeten de k-fix connectoren (E) in de stoel(J) worden geschoven.

Houd hiervoor de ontgrendelknop (L) ingedrukt (Afb. 21; cijfer 1) en trek aan de treklus (M) (Afb. 21; cijfer 2) tot de connectoren (E) volledig in de stoel (J) zijn verdwenen.

Laat nu de ontgrendeling (L) en aansluitend de treklus (M) los.

10. Verwijderen en overtrekken van de bekleding



Gebruikt u uw kiddy nooit zonder de originele bekleding. De bekleding is onderdeel van het veiligheidsconcept.

10.1 Verwijderen van de bekleding van hoofdsteun en rugleuning

De bekleding van de hoofdsteun en de rugleuning is als één deel uitgewerkt.

Schuif de verstelbare hoofdsteun in de hoogste stand.

Maak de bekleding om de greep voor de hoogteverstelling (Q) aan de achterzijde van de hoofdsteun en onder de beide diagonale gordelgeleidingen (B) los. Trek de bekleding van voren naar achteren van de hoofdsteun af.

10.2 Verwijderen van de bekleding van de schoudersteunen

Schuif de verstelbare hoofdsteun in de laagste stand. Open de sluitingen aan de achterzijden van de schoudersteunen. Nu kunnen de bekledingen van onderen naar boven toe van de schoudersteunen (I) afgetrokken worden.

10.3 Aftrekken van de stoelbekleding

De bekleding van de beensteun (K) is met een rubberen band bevestigd. U kunt de bekleding voorzichtig naar boven aftrekken. Open aansluitend de drukknoppen of klitsluitingen onder de beensteun (K) en onder aan de stoel (J) Verwijder de houderband van de rugsteun (C) en trek de bekleding naar boven af.

10.4 Overtrekken van de bekleding

Gaat u bij het plaatsen van de bekleding in omgekeerde volgorde te werk als bij het verwijderen van de bekleding (zie 10.1 – 10.3).

11. Onderhoudsinstructies

11.1 Reinigen van de bekleding

De overtrekken zijn een essentieel onderdeel van het veiligheidsconcept. Gebruikt u daarom alleen de originele bekleding van de producent. Indien u vervangende hoezen nodig hebt, kunt u deze bij de vakhandel bestellen.

De bekleding en het afneembare koord voor bevestiging van de speelfiguren kunnen op 30 graden in het programma voor fijne was gewassen worden. Niet centrifugeren of in de wasdroger drogen.





11.2 Reinigen van de kunststofdelen

De kunststofdelen kunnen met een mild schoonmaakmiddel of met een vochtige doek worden gereinigd. Gebruikt u in geen geval bijtende schoonmaakmiddelen (bijv. oplosmiddelen).

12. Gedrag na een ongeval

Na een ongeval, waarbij de snelheid hoger is dan 10 km/uur, moet het kinderzitje-systeem beslist door de producent op mogelijke beschadiging worden nagekeken en kan desnoods gratis worden vervangen.

13. Garantie

Op de kiddy cruiserfix pro geven wij een garantie op fabricage- en materiaalfouten voor de duur van 2 jaar. De garantietijd gaat in op de dag van de aankoop.

Voorwaarde voor de reclamatie is de aankoopbon.

De garantie geldt voor die kinderzitjes, die vakkundig werden behandeld en in schone en fatsoenlijke toestand werden teruggestuurd.

De garantie geldt niet voor:

- natuurlijke verschijnselen van slijtage en schade veroorzaakt door bovenmatig gebruik
- schade door ongeschikt of onpassend gebruik

Stoffen: alle onze stoffen komen tegemoet aan de hoogste eisen met betrekking tot kleurechtheid en UV straling. Desondanks bleken stoffen uit als zij blootgesteld worden aan UV- straling. Het gaat hierbij niet om een materiaalfout, maar om normale verschijnselen van slijtage waarvoor geen garantie wordt gegeven. Bij een geval van aanspraak op garantie dient u zich direct tot uw vakhandelaar te wenden.

Het kiddy-team wenst u en uw kind te allen tijde een goede en veilige rit.

Sommaire

Mode d'emploi « kiddy cruiserfix pro »

1. Introduction

Nous sommes ravis que votre choix se soit porté sur le système de retenue (A) « kiddy cruiserfix pro ».

Le « kiddy cruiserfix pro » est un autre produit innovant de notre gamme pro. Conçu de matériaux déviant fortement l'énergie, votre kiddy présente la meilleure sécurité qui soit en cas de collision latérale. Votre siège auto est également équipé d`absorbeurs de chocs kiddy (F) et du système de fixation k-fix pour une protection complète en cas de choc frontal.

Afin d'assurer la meilleure protection de votre enfant, « kiddy cruiserfix pro » doit impértivement être utilisé tel que décrit dans le présent mode d'emploi.

Les détails de votre « kiddy cruiserfix pro » sont repérés d'une lettre dans le texte du présent mode d'emploi et sont commentées dans le chapitre du même nom.

2. Aptitudes

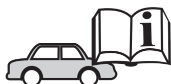
Le « kiddy cruiserfix pro » a été soumis avec succès à un contrôle selon l'homologation ECE R-44/04. Il a obtenu l'homologation pour les modèles de classes « universelle » et « semi-universelle ».

Universelle: cela signifie qu'il peut être utilisé dans tous types de véhicule, sur n'importe quelle place, avec une ceinture de sécurité à 3 points d'ancrage, selon la norme ECE 16 ou équivalents.

Semi-universelle: cela signifie que le système de retenue peut également être ancré aux points de fixation ISOFIX du véhicule. Si

cela est le cas, le système de retenue ne peut être installé dans des véhicules mentionnés sur la liste des modèles livrée. La liste des modèles est constamment mise à jour. Vous trouverez la dernière version sur http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf

Le système de retenue (A) « kiddy cruiserfix pro » est adapté pour des classes de poids de II à III, soit des enfants ayant un poids corporel de 15 kg à 36 kg (d'env. 3 ans jusquà 12 ans) ou ayant une taille corporelle de 150 cm maximum.



Veuillez vous référer également aux recommandations données dans le manuel d'utilisation de votre véhicule ou contacter votre garagiste habituel.

3. Informations générales de sécurité



Lisez attentivement la notice de l’utilisateur avant toute première installation du système de retenue. Une mauvaise utilisation peut être dangereuse pour votre enfant.

Beaucoup de blessures, qui pourraient être facilement évitées, sont dues à une méconnaissance de la notice.



Utilisez exclusivement ce système de retenue pour des enfants des classes de poids II – III de 15 kg à 36 kg max.



Vérifiez avant chaque voyage que le système de retenue (A) est correctement réglé par rapport à la taille de l’enfant. Ne réglez jamais le siège auto pendant le voyage.



Assurez-vous que toutes les pièces sont correctement enclenchées.



Assurez-vous qu’aucune pièce du système de retenue (A) n’est coincée dans les portes ou le réglage des sièges du véhicule.


Veillez surtout dans les combis et les caravanes à ce que le système de retenue (A) soit facilement accessible par un tiers en cas d'accident.


La ceinture doit toujours être bien tendue. Lors d'un accident, les charges des parties du corps augmentent d'un quart si la ceinture n'est pas tendue. Veuillez vérifier la position correcte du fermoir de la ceinture de sécurité du véhicule.


Ne laissez jamais votre enfant sans surveillance dans ce siège auto avec système de retenue (A).


Ne posez pas d'objets lourds sur la tablette arrière, ils pourraient provoquer des blessures graves en cas d'accident.


Si vous utilisez dans la voiture le système de retenue (A) vide, vérifiez toujours qu'il est bien sécurisé par la ceinture à 3 points du véhicule comme indiqué ci-dessus.


Toute modification apportée aux systèmes de retenue (A) est interdite. L'effet de protection peut en être diminué ou disparaître complètement. En cas de difficultés, contactez votre revendeur agréé ou adressez-vous directement au fabricant.


Préservez le système de retenue (A) des rayons du soleil, celui-ci pourrait devenir brûlant et inconfortable.


N'utilisez jamais le système de retenue (A) sans que la ceinture à 3 points soit correctement enclenchée conformément à la norme ECE 16 ou aux normes similaires.


Vérifiez que le système de retenue (A) soit bien installé dans le véhicule comme indiqué dans la notice.


Lors de longs voyages, faites des pauses pour votre enfant et veillez à ce qu'il ne sorte pas de la voiture côté voie de roulement sans surveillance. Utilisez la sécurité enfant des portes du véhicule, si celui-ci en est équipé.



N'utilisez plus le système de retenue (A) si des éléments ont été endommagés ou se sont rompus à la suite d'un accident (vitesse supérieure à 10 km/h) ou de toutes autres circonstances. (Voir point 12)



Il est interdit d'utiliser un autre passage de la ceinture que celui prescrit par le fabricant.



Lorsque vous installez le système de retenue (A) sans enfant dans votre voiture, veillez à toujours respecter la procédure à suivre avec la ceinture à 3 points du véhicule (chap. 7) ou les connecteurs k-fix (E) sur les points d'ancrage ISOFIX du véhicule (chap. 6).

4. Réglages

4.1 Réglage de la têtière et des supports latéraux

Le « kiddy cruiserfix pro » vous propose un nouveau système de réglage qui s'adapte parfaitement à la taille de votre enfant, grâce à ce système, vous réglez la têtière et les supports latéraux (I) en une seule étape.

Lorsque la tempe de l'enfant se trouve au milieu de l'emplacement le plus étroit de la têtière cela signifie que l'assise est correcte (Fig. 2).

Pour régler la têtière et les supports latéraux (I), actionnez la poignée pour ajustement de la hauteur (Q) au dos de la têtière, en tirant légèrement celle-ci vers l'extérieur et remontez ou abaissez ensuite la têtière selon la hauteur souhaitée (Fig. 3).

Vérifiez toujours si tout est bien enclenché en pressant légèrement la têtière vers le bas.

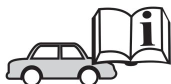
4.2 Installation de l'allonge pour les jambes

En ajustant l'allonge pour les jambes (K), vous pouvez obtenir un bien meilleur confort d'assise pour votre enfant. L'allonge pour les jambes (K) peut être réglée en 4 différentes positions.

Tirez ou poussez l'allonge pour les jambes (K) dans la position souhaitée (Fig. 4).

5. Choix et réglage de l'assise

5.1 Réglage du siège du véhicule



Veuillez lire attentivement l'utilisation des systèmes de retenue (A) dans le guide d'utilisation de votre véhicule.

Si un appui-tête pose problème lors de l'installation, mettez ce dernier sur la position la plus haute ou retirez-le (Fig. 5).

Le dossier (C) mobile du « kiddy cruiserfix pro » permet de bien caler le siège auto dans le siège du véhicule. Réglez le dossier du siège du véhicule en fonction du siège auto.

5.2 Assise pour pose universelle

Le système de retenue (A) « kiddy cruiserfix pro » peut être utilisé sur chaque siège du véhicule équipé d'une ceinture à 3 points (Fig. 6).

Le siège « kiddy cruiserfix pro » peut également être mis dans l'autre sens (dos face à la route) sur les sièges du véhicule équipés d'une ceinture à 3 points (Fig. 6), faisant également dos à la route.

* Si le fabricant du véhicule autorise des systèmes de retenue sur le siège passager avant, ce dernier doit être dans la position la plus reculée vers l'arrière.



Lors de la pose du « kiddy cruiserfix pro » universelle (sans k-fix), vous devez d'abord insérer les connecteurs (E).

5.3 Assise pour pose semi-universelle

La pose semi-universelle du système de retenue n'est possible que sur des sièges du véhicule équipés d'ancrages ISOFIX. Le kiddy cruiserfix pro peut être fermement maintenu au niveau de ces points d'ancrage ISOFIX, à l'aide des connecteurs k-fix.

Le système de retenue (A) « kiddy cruiserfix pro » peut être installé que dans des véhicules et sur des sièges mentionnés sur la liste des modèles.

Celle-ci est constamment mise à jour et vous trouverez la version la plus récente sur http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf



Le fabricant recommande, si possible, la pose semi-universelle du système de retenue (A) avec connecteurs k-fix.

6. Pose semi-uiverselle dans un véhicule avec k-fix

Insérez les deux guides (G) dans les ancrages ISOFIX, entre l'assise et le dossier du siège du véhicule (fig. 7).

Appuyez ensuite sur le bouton de déverrouillage (L) à l'avant, sous l'allonge pour les jambes (K) (fig. 8 ; rep. 1).

Désormais, les connecteurs k-fix (E) passent et sortent automatiquement du siège (J), par derrière.

Vérifiez l'ouverture des crochets des connecteurs en faisant glisser les deux déverrouillages (N) vers l'avant (fig. 9).
Lorsque l'indicateur de fermeture (O) n'affiche pas de « vert », les crochets de connecteurs sont ouverts.



Placez le kiddy cruiserfix sur un siège du véhicule permettant la pose semi-universelle (paragraphe 5.3) et le cas échéant, réglez le siège du véhicule selon le paragraphe 5.1.

Glissez maintenant les deux connecteurs k-fix (E) sur les supports métalliques (points d'ancrage ISOFIX) et poussez ensuite les deux connecteurs k-fix (E) fermement contre, de façon à ce que les connecteurs (E) soient verrouillés (fig. 10).

Le bon ancrage vous est confirmé par l'indicateur de fermeture k-fix « vert » (O) (fig. 11).



Vérifiez, en secouant le siège (J), que les connecteurs k-fix (E) sont bien fermés et assurez-vous de la présence des indications de fermeture (O) « vert » au niveau du connecteur k-fix côté gauche et droit !

L'étape finale du montage consiste à pousser le système de retenue (A) vers le dossier du véhicule.

Pour ce faire, maintenez le bouton-poussoir de verrouillage (L) appuyé (fig. 12 ; rep. 1) et glissez en même temps le siège (J) en direction du dossier (fig. 12 ; rep. 2).

Pour attacher votre enfant sur le siège fixé à l'aide des k-fix, veuillez procéder comme décrit au chapitre 7.

7. Attacher l'enfant



Semi-universel : lorsque vous souhaitez utiliser le siège pour enfants avec la fixation k-fix, veillez à ce qu'il soit fixé tel que décrit au chapitre 6 !



Universel : lorsque vous souhaitez utiliser le siège pour enfants sans la fixation K-fix, vous devez insérer les connecteurs k-fix dans le siège !

Positionnez votre kiddy sur le siège du véhicule, tel que décrit aux paragraphes 5.1 à 5.3.

Placez votre enfant puis assurez-vous que votre kiddy est bien réglé à la taille de votre enfant (chapitre 4).

Afin d'attacher votre enfant avec la ceinture à 3 points propre au véhicule, veuillez procéder comme suit :

Allongez la ceinture du véhicule et placez la ceinture de sécurité sous l'appui-bras (D) du siège (J) (fig. 13).

Fermez ensuite la boucle de la ceinture. Vérifiez le bon ancrage de la boucle de la ceinture (fig. 13).

Serrez la ceinture de sécurité et placez la ceinture de sécurité du côté de la boucle, sous l'appui-bras (D) (fig. 14).

Prenez ensuite la ceinture de sécurité diagonale et insérez-la dans le guide rouge de ceinture de sécurité diagonale (B) ainsi que la têtière (H) (fig. 15 ; rep. 1). Désormais, tirez la ceinture en direction du cou de votre enfant puis vers l'arrière (fig. 15 ; rep. 2).



Veuillez vous assurer que la boucle soit utilisée en face du guide pour la ceinture de sécurité diagonale (B) (fig. 17).

Veuillez vous assurer que la ceinture est bien bloquée dans le guide pour la ceinture de sécurité diagonale (B) et non pas devant, au niveau du crochet (fig. 16).

Les ceintures ne doivent pas se dérouler tordues et doivent être tenues, serrées contre le corps de votre enfant. Veuillez également vous assurer du bon positionnement de la boucle de ceinture.

Serrez maintenant le système (fig. 17).

Vérifiez à intervalle régulier le positionnement de la ceinture au cours d'un long trajet.

8. Ouverture du guide de ceinture de sécurité diagonale

Pour ouvrir le guide de ceinture de sécurité diagonale (B), appuyez vers le bas (fig. 18; rep. 1) puis, pour terminer, retirez la ceinture par le côté (fig. 18; rep. 2).

9. Démontage du k-fix après une utilisation semi-universelle

Maintenez le bouton-poussoir de déverrouillage (L) appuyé (fig. 19 ; rep. 1) et enlevez en même temps, le siège (J) du dossier du véhicule (fig. 19; rep. 2).
Ouvrez le connecteur k-fix (E) côté droit et côté gauche (E) dans la mesure où vous poussez les déverrouillages (N) vers l'avant (au-delà de l'indication de fermeture « verte » (O) (fig. 20).

Lorsque les connecteurs (E) sont ouverts, le « kiddy cruiserfix pro » est détaché de la structure du véhicule.

L'étape finale consiste à insérer les connecteurs K-fix (E) dans le siège (J).

Pour cela, maintenez le déverrouillage (L) appuyé (fig. 21 ; rep. 1) et tirez en même temps sur la languette de retrait (M) (fig. 21 ; rep. 2) jusqu'à ce que les connecteurs (E) disparaissent complètement dans le siège (J).

Lâchez le déverrouillage (L) puis, la languette de retrait (M).

10. Retirer et remettre la housse



Votre kiddy doit toujours être utilisé avec sa housse d’origine. Celle-ci est une composante essentielle du concept de sécurité.

10.1 Retirer la housse de la têtière et du dossier

La housse de la têtière et du dossier ne forment qu’une seule et même housse.

Mettez la têtière sur la position la plus haute.

Ouvrez la hausse au niveau de la poignée de réglage de hauteur (Q) à l’arrière de la têtière et sous les deux guides-sangles de la ceinture de sécurité diagonale (B). Retirez la housse de la têtière de l’arrière vers l’avant.

10.2 Retirer la housse des supports latéraux

Mettez la têtière sur la position la plus basse. Ouvrez les fermetures derrière les supports latéraux. Vous pouvez à présent retirer les housses des supports latéraux (I) du bas vers le haut.

10.3 Retrait de la housse du siège

La housse de l'allonge pour les jambes (K) est fixée avec un élastique. Vous pouvez retirer, avec précaution, la housse par le haut.

Ouvrez ensuite les boutons-poussoirs, resp. les velcros, sous l'allonge pour les jambes (K) et sous le siège (J).

Retirez la bande de maintien du dossier du siège (C) et retirez la housse par le haut.

10.4 Remettre la housse

Pour remettre la housse, suivez dans le sens inverse les étapes du retrait de la housse (Voir 10.1. – 10.3).

11. Entretien

11.1 Nettoyage de la housse

La housse est une composante essentielle du concept de sécurité. Utilisez toujours les housses d’origine du fabricant. Si vous avez besoin de les remplacer, vous pouvez les commander chez votre revendeur.

La housse peut être lavée à 30° (cycle délicat). Pas d'essorage. Pas de sèche-linge.





11.2 Nettoyage des pièces en plastique

Vous pouvez nettoyer les pièces en plastique avec un produit doux ou avec un chiffon humide. N'utilisez en aucun cas de produits détergents agressifs (par ex. solvants).

12. Comportement en cas d'accident

En cas d'accident où la vitesse était supérieure à 10 km/h, il faut impérativement faire contrôler le siège par le fabricant pour déceler les dommages éventuels, celui-ci peut le remplacer gratuitement si nécessaire.

13. Garantie

Ce siège « kiddy cruiserfix pro » est garanti pendant 2 ans contre les vices de fabrication ou de matériau. La garantie prend effet le jour de l'achat du produit.

Pour toute réclamation, il vous sera exigé un justificatif d'achat.

Cette garantie se limite aux systèmes de retenue utilisés de manière conforme et retournés dans un état propre et correct.

La garantie ne s'applique pas:

- aux apparitions d'usure naturelles ni aux dommages liés à une sollicitation excessive.
- aux dommages liés à une utilisation inappropriée ou non-conforme

Tissus: Tous nos tissus répondent à de hautes exigences en matière de tenue de couleur contre l'exposition aux UV. Toutefois tous les tissus passent lorsqu'ils sont soumis aux UV. Il ne s'agit donc pas d'un vice matériel mais d'une usure normale qui est exclue de la garantie. Si vous avez un souci lorsque votre produit est sous garantie, veuillez vous adresser immédiatement à votre revendeur agréé.

L'équipe kiddy vous souhaite ainsi qu'à votre enfant un bon voyage sécurisé.

Kazalo

Navodila za uporabo kiddy cruiserfix pro

1. Uvod

Veseli nas, da ste se pri izbiri sistema za zadrževanje otrok (A) odločili za kiddy cruiserfix pro.

kiddy cruiserfix pro je nadaljnji inovativni izdelek v naši seriji Pro-Linie. Zaradi posebnih materialov, ki odvajajo energijo, zagotavlja kiddy največjo možno varnosti pri stranskem trku. Otroški sedež je prav tako opremljen s kiddy schock-absorberji (F) in sistemom za pritrditev k-fix, ki poskrbijo za obsežno zaščito pri čelnem trčenju.

Za najboljšo zaščito otroka morate kiddy cruiserfix pro obvezno uporabljati tako, kot je opisano v teh navodilih.

Sestavni deli kiddy cruiserfix pro so v besedilu navodil za uporabo opremljeni s črkami in so pojasnjene v točki z enakim imenom.

2. Primernost

kiddy cruiserfix pro je preizkušen in ima dovoljenje za uporabo v skladu z najnovejšo različico norme za ateste ECE-R44/04. Dobil je dovoljenje za način izdelave za razred "univerzalen"in "poluniverzalen".

“Univerzalno”: pomeni, da ga lahko uporabljate v vseh tipih vozila na vsakem mestu s 3-točkovnim varnostnim pasom v vozilu, v skladu z ECE 16 ali primerljivimi normami.

“Poluniverzalno”: pomeni, da lahko sistem za zadrževanje otrok dodatno zavarujete na točkah za pritrditev ISOFIX v vozilu. Če je tako, je sistem za zadrževanje otrok dovoljeno vgraditi le v vozila, ki so navedena v priloženem seznamu tipov vozil. Seznam tipov vozil se nenehno

posodablja. Najnovejše različice boste našli pod http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf

Sistem za zadrževanje otrok (A) kiddy cruiserfix pro je primeren za razrede teže od II do III, to je za otroke s telesno težo od 15 kg - 36 kg (pribl. 3 leta do pribl. 12 let) ali to telesne višine maks. 150 cm.


Pri uporabi v vozilu se dodatno ravnajte po priporočilih v navodilih za uporabo izdelovalca svojega vozila ali pa se posvetujte s svojo servisno delavnico.

3. Splošna varnostna opozorila


Pred prvo vgradnjo otroškega varnostnega avto sedeža skrbno preberite navodila za uporabo. Napačna uporaba je lahko za otroka smrtno nevarna.

Zlahka preprečite poškodbe, povzročene zaradi nepremišljenosti.


Otroški varnostni avto sedež uporabljajte izključno za razrede teže II – III, oz. od 15 kg do maks. 36 kg.


Pred vsako vožnjo preverite, ali je otroški varnostni avto sedež (A) optimalno nastavljen na velikost telesa otroka. Nikoli ne nastavljajte med vožnjo.


Zagotovite, da bodo vsi deli vedno pravilno zaskočeni.


Prepričajte se, da se nobeni deli otroškega varnostnega avto sedeža (A) niso zataknili med vrata ali nastavljive sedeže.


Predvsem pri kombiniranih vozilih in karavanih pazite, da bo otroški varnostni avto sedež (A) vgrajen na lahko dostopnem mestu v primeru reševanja s pomočjo tretjih.


Pas ne sme biti nikoli nameščen na rahlo. Pri nesreči so obremenitve mnogokrat večje kot pri tesno prilegajočem pasu. Pazite tudi na pravilno lego ključavnice pasu.


Nikoli ne puščajte otroka brez nadzora v otroškem varnostnem avto sedežu (A).


Ne polagajte težkih predmetov na zadnjo polico, ker lahko le-ti postanejo v primeru nesreče nevarni izstrelki.


Če je otroški varnostni avto sedež (A) v vozilu brez otroka, ga vedno zavarujte na predpisan način s 3-točkovnim varnostnim pasom vozila.


Ni dovoljeno, da na otroškem varnostnem avto sedežu (A) opravite kakršne koli spremembe. Zaščitni učinek je lahko zaradi tega izničen oz. omejen. Pri nastalih težavah se obrnite na svojega specializiranega trgovca ali neposredno na izdelovalca.


Otroški varnostni avto sedež (A) zaščitite pred neposrednimi sončnimi žarki, lahko ga preveč segrejejo.


Otroški varnostni avto sedež (A) je dovoljeno uporabljati le na sedežih s 3-točkovnim varnostnim pasom v skladu z ECE 16 ali primerljivimi normami.


Prepričajte se, da je bil otroški varnostni avto sedež(A) vgrajen v vozilo v skladu s temi navodili.


Pri daljših vožnjah privoščite svojemu otroku odmore in pazite, da ne bo nenadzorovano stopil iz vozila na vozišče. Če so na voljo, vedno uporabite otroška varovala, ki so v vratih osebnega vozila.


Otroškega varnostnega avto sedeža ne uporabljajte več, če so bili deli poškodovani v nesreči (hitrosti pri nesreči večja kot 10 km/h) ali zaradi drugih učinkov ali če so se odtrgali (glejte točko 12).


Uporabiti je dovoljeno le pot varnostnega pasu, kot jo je predpisal izdelovalec.


Če vozite sistem za zadrževanje otrok (A) v avtomobilu brez otroka, ga vedno zavarujte na predpisan način s 3-točkovnim varnostnim pasom vozila (točka 7) ali s k-fix konektorji (E) na ISOFIX pritrdiščih v vozilu (točka 6).

4. Nastavitve

4.1 Nastavitev opor za glavico ramena

kiddy cruiserfix pro zagotavlja optimalno prilagajanje na velikost otroka zaradi sistema nastavljanja nove vrste, pri tem se opori za glavico in ramena (I) nastavita z eno potezo.

Pravilno nastavitev opore za glavico dosežete, ko ležijo senca otroka v območja najožjega dela opore za glavico (sl. 2).

Za nastavitev opore za glavico in ramena (I) pritisnite ročaj za nastavitev višine (Q) na zadnji strani opore za glavico tako, da ga rahlo povlečete navzven in pri tem sočasno oporo za glavico pomaknete navzgor ali navzdol – odvisno od želene višine (sl. 3).

Z rahlim pritiskom na oporo za glavico se prepričajte, da je pravilno zaskočena.

4.2 Nastavitev podaljška za noge

Z nastavitvijo podaljška za noge (K) bo otrok sedel bistveno udobneje. Podaljšek za noge (K) lahko nastavite v 4 položaje.

Podaljšek za noge (K) povlecite ali potisnite v želeni položaj (sl. 4).

5. Izbira in nastavitev sedeža

5.1 Nastavitev sedeža v vozilu



V priročniku za uporabo vozila se temeljito informirate o uporabi otroškega varnostnega avto sedeža (A).

Če je vgradnja ovirana zaradi opore za glavo, jo morate nastaviti v najvišji položaj, ali jo sneti (sl. 5).

Zaradi gibljive opore kiddy cruiserfix pro je zagotovljeno, da se ta prilega na oporo za hrbet avtomobilskega sedeža. Ustrezno namestite nastavljivo oporo za hrbet avtomobilskega sedeža.

5.2 Sedež za univerzalno vgradnjo

Otroški varnostni avto sedež (A) kiddy cruiserfix pro lahko vgradite v vozilu na vsako mesto, ki ima sistem 3-točkovnega varnostnega pasu (sl. 6).

kiddy cruiserfix pro lahko uporabljate prav tako na avtomobilskih sedežih, ki so obrnjenih nazaj in opremljeni s sistemom 3-točkovnega varnostnega pasu (sl. 6).

* Če izdelovalec vozila dovoljuje otroške varnostne avto sedeže na sovoznikovem sedežu, morate ta sedež premakniti v skrajni zadnji položaj.

Če vgrajujete kiddy cruiserfix universal (brez k-fix), morajo biti konektorji (E) uvlečeni.

5.3 Sedež za poluniverzalno vgradnjo

Poluniverzalna vgradnja sistema za zadrževanje otrok je možna le na sedežih v vozilih, ki so opremljeni z ISOFIX pritrdišči. Na teh ISOFIX pritrdiščnih točkah lahko kiddy cruiserfix trdno povežete s strukturo vozila s pomočjo k-fix konektorev.

Sistem za zadrževanje otrok (A) kiddy cruiserfix pro lahko vgradite v vozila in na sedeže, ki so navedeni v seznamu tipov.

Seznam tipov se nenehno posodablja, najnovejšo različico boste našli na spletnem naslovu http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf



Proizvajalec priporoča, če je le mogoče, poluniverzalno vgradnjo sistema za zadrževanje otrok (A) s k-fix konektorji.

6. Pol univerzalna vgradnja v vozilo s k-fix

Obe lijakasti vodili (G) nataknite na ISOFIX pritrdišči med sedežem in naslonjalom sedeža vozila (sl. 7).

Zdaj pritisnite gumb za odpahnitev (L) spredaj, pod podaljšek za noge (K) (sl. 8; štev. 1).

k-fix konektorji (E) se vodo zadaj samodejno iztegnili iz sedeža (J).

S potiskanjem obeh odpahnitev (N) naprej preverite , ali sta kavlja konektorjev odprta (sl. 9).

Če prikaz za zaporo (O) ne sporoča "zeleno", so kavlji konektorjev odprti.



kiddy cruiserfix postavite na sedež, ki omogoča poluniverzalno vgradnjo (točka 5.3) in morebiti še nastavite sedež vozila v skladu s točko 5.1.

Zdaj potisnite oba k-fix konektorja (E) na kovinska držala (ISOFIX pritrdiščne točke) in ju močno pritisnite proti njim tako, da se bosta konektorja (E) zapahnila (sl. 10).

Pravilno zaskočenost potri "zelen" prikaz zapahnitve k-fix (O) (sl. 11).



S tresenjem sedeža (J), preverite, ali sta k-fix konektorja (E) zaprta in na levem in desnem k-fix korektorju preverite, ali prikaza za zapahnitev (O) sporočata “zeleno”!

Kot zadnji korak montaže morate sistem za zadrževanje otrok (A)potisniti k naslonjalu sedeža vozila.

Za to držite gumb za odpahnitev (L) pritisnjen (sl. 12; štev. 1) in sočasno potisnite sedež (J) v smeri naslonjala sedeža avtomobila (sl. 12; štev. 2).

Za varovanje otroka v sedežem, pritrjenim s k-fix, postopajte, kot je opisano v točki 7.

7. Varovanje otroka



poluniverzano: če želite uporabljati otroški sedež s k-fix pritrditvijo zagotovite, da je v vozilu pritrjen tako, kot je opisano v točki 6!



univerzalno: če želite uporabljati otroški sedež brez k-fix pritrditve, morate k-fix konektorje uvleči v sedež (J)!

kiddy namestite na avtomobilski sedež tako, kot je opisano v točki 5.1 - 5.3.

Namestite otroka in se prepričajte, ali je kiddy nastavljen glede na otrokovo telesno višino (točka 4).

Da bi otroka zavarovali s 3-točkovnim pasom v vozilu, postopajte na naslednji način:

Izvlecite varnostni pas vozila in položite trebušni pas pod obe opori za roke (D) sedeža (J) Ssl. 13).

Zdaj zaprite zaponko pasu. Preverite, ali se je zaponka pasu zaskočila pravilno (sl. 13).

Poravnajte medenični pas in položite diagonalni pas na strani ključavnice pod oporo za roke (D) (sl. 14).

Primite diagonalni pas in ga vpeljite med obema rdečima vodiloma diagonalnega pasu (B) ter oporo za glavo (H) (sl. 15; štev. 1). Zdaj povlecite pas navznoter v smeri vratu otroka (sl. 15; štev. 2).



Upoštevajte, da uporabljate vodilo diagonalnega pasu (B), ki leži na nasprotni strani zaponke pasu (sl. 17).

Pazite, da bo pas ležal v vodilu diagonalnega pasu (B) in da ne bo zataknjen spredaj na kavlju (sl. 16).

Pasovi ne smejo potekati zasukano in morajo teči vzdolž otrokovo telo. Pazite tudi na pravilno lego zaponke pasu.

Zravnajte sistem pasu (sl. 17).

Pri daljših potovanjih redno preverjajte potek pasu.

8. Odpiranje vodila diagonalnega pasu

Da bi odprli vodilo diagonalnega pasu (B), ga pritisnite navzdol (sl. 18; štev. 1) in nato odstranite pas s strani iz vodila (sl. 18; štev. 2).

9. Demontaža k-fixa po poluniverzalni uporabi

Gumb za odpahnitev (L) držite pritisnjen (sl. 19; štev. 1) in sočasno povlecite sedež (J) stran od naslonjala sedeža avtomobila (sl. 19; štev. 2).

Levi in desni k-fix konektor (E) odprite tako, da potisnete zapah (N) naprej (prek “zelenega” prikaza za zapahnitev (O)) (sl. 20).

Ko so konektorji (E) odprti, je kiddy cruiserfix odklopljen od strukture vodila.

Kot zadnjo korak, morate k-fix konektorje (E) uvleči v sedež (J).

Za to držite pritisnjeno odpahnitev (L) (sl. 21; štev. 1) in vlecite za umikalni jeziček (M) (sl. 21; štev. 2), dokler konektorji (E) niso v celoti izginili v sedež (J).

Zdaj spustite odpahnitev (L) in nato še umikalni jeziček (M)

10. Snetje in namestitev prevleke



kiddyja nikoli ne uporabljajte brez originalnih prevlek. Prevleka je del varovalne zasnove.

10.1 Snetje prevleke opor za glavico / hrbet

Prevleki opor za glavico in hrbet sta izdelani kot en del.

Nastavljivo oporo za glavico potisnite v najvišji položaj.

Sedaj odpnite prevleko okoli ročaja za nastavitev višine (Q) na zadnji strani opore za glavico in pod obema vodiloma diagonalnega pasu (B). Snemite prevleko od spredaj nazaj z opore za glavico.

10.2 Snetje prevleke opore za ramena

Nastavljivo oporo za glavico potisnite v najnižji položaj. Odprite zapahe na zadnji strani opore za ramena. Sedaj lahko prevleke povlečete z opore za ramena (I) od spodaj navzgor.

10.3 Snetje sedežne prevleke

Prevleka opore za noge (K) je pritrjena z gumijastim trakom. Prevleko lahko previdno povlečete navzgor in stran.

Nato odprite gumbe oz. ježka pod podaljškom za noge (K) in pod sedežem (J).

S hrbtne opore (C) odstranite trak, ki drži in snemite prevleko tako, da jo povlečete navzgor.

10.4 Nameščanje prevleke

Pri nameščanju prevlek postopajte v obratnem vrstnem redu kot pri snemanju prevlek (glejte 10.1 – 10.3).

11. Navodila za nego

11.1 Čiščenje prevleke

Prevleke so pomemben sestavni del varnostne zasnove. Zato uporabljajte le izdelovalčeve originalne prevleke. Če potrebujete nadomestne prevleke, jih lahko naročite pri specializiranem trgovcu.

Prevleko in snemljivo pritrdilno vrvico igralnih figuric lahko perete pri 30 stopinjah s programom za občutljivo perilo. Ni je dovoljeno centrifugirati ali sušiti v sušilniku.





11.2 Čiščenje plastičnih delov

Plastične dele lahko čistite z nežnimi čistili ali vlažno krpo. V nobenem primeru ne uporabljajte ostrih čistil (npr. razredčila).

12. Ravnanje v primeru nesreče

Po nesreči pri hitrosti, ki je večja kot 10 km/h, mora izdelovalec obvezno pregledati otroški varnostni avto sedež glede morebitnih poškodb in ga po potrebi brezplačno zamenjati.

13. Garancija

Za vsak kiddy cruiserfix pro dajemo 2-letno garancijo za tovarniške napake ali napake materiala. Garancijski rok se začne z dnevom nakupa.

Osnova za reklamacijo je račun.

Garancijska storitev se omejuje na zadrževalne sisteme za otroka, s katerimi se je ravnalo pravilno ter so bili poslani v tovarno čisti in urejeni.

Garancija se ne nanaša na:

- pojave naravne obrabe in poškodbe zaradi prevelikih obremenitev
- poškodb zaradi neprimerne in nestrokovne uporabe

Blago: vsako naše blago izpolnjuje visoke zahteve glede obstojnosti barv na sevanje UV-žarkov. Kljub temu zbledi vsako blago, če je izpostavljeno sevanju UV-žarkov. V tem primeru ne gre za napako materiala, ampak za normalen obrabni pojav, za katerega ne prevzemamo garancije. V primeru garancije se nemudoma obrnite na specializiranega trgovca.

Ekipa kiddy želi vam in vašemu otroku ves čas dobro in varno vožnjo.

Indholdsfortegnelse

Brugsanvisning kiddy cruiserfix pro

1. Indledning

Tak for at du har valgt kiddy cruiserfix pro som dit børnebeskyttelsessystem (A).

Kiddy cruiserfix pro er endnu et innovativt produkt inden for vores Pro-linje. Din kiddy giver den størstmulige sikkerhed ved et sammenstød på siden af bilen. Dit børnesæde er ligeledes udstyret med kiddy shock-absorbere (F) og k-fix fastgøringssystemet for omfattende beskyttelse ved et sammenstød på forsiden af bilen.

For at kunne garantere den bedstmulige beskyttelse for dit barn, skal kiddy cruiserfix pro anvendes, som beskrevet i denne brugsanvisning.

Hver del af din kiddy cruiserfix pro har fået tildelt et bogstav i denne brugsanvisning og forklares under det tilsvarende punkt i indledningen.

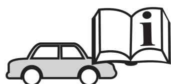
2. Egenskaber

Kiddy cruiserfix pro er testet og godkendt i henhold til den aktuelle version af standarden ECE-R44/04. Den fik godkendelse for klasserne "universal" og semi-universal".

"Universal": betyder, at den kan anvendes i alle køretøjstyper på hver plads med en 3-punkt-sikkerhedssele i henhold til ECE 16 eller lignende standarder.

"Semi-universal": betyder, at børnebeskyttelsessystemet tillige kan sikres ved køretøjets ISOFIX-fastgøringspunkter. I dette tilfælde må børnebeskyttelsessystemet kun monteres i køretøjer, som er opført i den medfølgende typeliste. Typelisten bliver fortløbende aktualiseret. Den aktuelle version kan du finde på http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf

Børnebeskyttelsessystemet (A) kiddy cruiserfix pro er egnet til vægtklasserne II til III, dvs. til børn med en kropsvægt på 15 kg – 36 kg (ca. 3 år til ca. 12 år) eller op til en kropsstørrelse på maksimalt 150 cm.



Læs tillige anbefalingerne i håndbogen for køretøjet eller kontakt dit værksted.

3. Almene sikkerhedsanvisninger



Læs brugsanvisningen grundigt igennem, før autostol monteres første gang. En forkert anvendelse kan være livsfarlig for dit barn.

Mange læsioner forårsages af tankeløshed og kan nemt undgås.



Anvend udelukkende autostol til de angivne vægtklasser II - III på 15 kg op til maks. 36 kg.



Kontrollér før hver køretur, om autostol (A) er indstillet optimalt til barnets kropsstørrelse. Foretag ingen indstillinger under kørslen.



Kontrollér, at alle dele konstant er korrekt i indgreb.



Kontroller, at ingen af autostol (A) dele klemmes fast i døre eller justerbare sæder.



Du bør frem for at ved autocampere og campingvogne være opmærksom på, at autostol (A) i tilfælde af redning ved tredjemand skal være monteret på et så let tilgængeligt sted, som muligt.



Selen må aldrig sidde løst. I tilfælde af en ulykke er belastningen mange gange større end med en stram sele. Vær opmærksom på, at selespændet i køretøjet er i korrekt position.



Lad aldrig dit barn være uden opsyn i autostol (A).



Læg aldrig tunge genstande på bilens hattehylde, de kunne i et ulykkestilfælde blive til farligt skyts.



Når du kører med barnefastholdesystemet (A) uden barn i bilen, bør du altid sikre det med køretøjets 3-punkt-selesystem på den foreskrevne måde.



Det er ikke tilladt at foretage ændringer på barnefastholdelsessystemer (A). Derved kan beskyttelseseffektiviteten blive ophævet hhv. begrænset. Hvis der opstår vanskeligheder, bedes du venligst henvende dig ved din forhandler eller direkte ved producenten.



Beskyt autostol (A) mod direkte sollys, det kunne blive ubehagelig varmt.



Autostol (A) må kun anvendes på pladser med 3-punkt-seler iht. ECE 16 eller sammenlignelige normer.



Kontroller, at autostol (A) blev monteret i bilen iht. denne anvisning.



Under længere køreture bør du unde dit barn pauser og være opmærksom på, at dit barn ikke uden opsyn stiger direkte ud på kørebanen, når det stiger ud af bilen. Anvend altid, såfremt forhåndenværende, børnesikringen i dørene på personbiler.


Brug ikke længere autostol (A), hvis dele af det ved en ulykke (ulykkeshastighed højere end 10 km/h) eller ved anden påvirkning blev beskadiget eller har løsnet sig (se punkt 12).


Det er kun den af producenten foreskrevne sikkerhedsselesti, der må anvendes.


Hvis børnebeskyttelsessystemet (A) anvendes i bilen uden et barn, skal det altid sikres på den beskrevne måde med køretøjets 3-punkt-sikkerhedssele (punkt 7) eller med k-fix forbinderne (E) på køretøjets ISOFIX-fastgøringspunkter (punkt 6).

4. Indstillinger

4.1 Indstilling af hoved- og skulderstøtte

Kiddy cruiserfix pro byder med sit hidtil ukendte indstillingssystem på den optimale tilpasning til dit barns størrelse, hermed indstilles hovedstøtten og skulderstøtterne (I) på én gang.

Den rigtige indstilling af hovedstøtten er opnået, når barnets tinding er på det område, hvor hovedstøtten er smallest (fig. 2).

Aktivér højdejusteringsgrebet (Q) på hovedstøttens bagside, idet du trækker det let udad og derefter skubber hovedstøtten opad eller nedad, alt efter ønsket højde for at indstille hoved- og skulderstøtterne (fig. 3).

Kontrollér ved at trykke hovedstøtten let nedad, at den går korrekt i indgreb.

4.2 Indstilling af benforlængeren

Ved indstilling af benforlængeren (K) kan der opnås en væsentlig bedre siddekomfort for dit barn. Benforlængeren (K) kan indstilles i 4 positioner.

Træk eller skub benforlængeren (K) ind i den ønskede position (fig. 4).

5. Placering og indstilling af sæde

5.1 Indstilling af førersædet

Informer dig venligst principielt om anvendelsen af autostol (A) i bilens driftshåndbog.

Hvis montering hindres af en hovedstøtte, skal denne indstilles i den øverste stilling eller tages af (fig. 5).

Med det bevægelige ryglæn (C) på kiddy cruiserfix pro er det sikret, at dette sidder på autosæderyglænet. Positioner justerebare ryglæn i køretøjets sæder på tilsvarende måde.

5.2 Placering for universal montering

Autostol (A) kiddy cruiserfix pro kan monteres på enhver plads i køretøjer, der råder over et 3-punkt-seleselesystem (fig. 6).

Kiddy cruiserfix pro kan ligeledes benyttes på tilbagerettede autosæder, der er udstyret med 3-punkt-selesystem (fig. 6).

* Hvis køretøjsproducenten tillader autostol på passagersædet, skal dette bringes i den bagerste position.



Hvis kiddy cruiserfix monteres universalt (uden k-fix), skal forbinderne (E) være i indkørt position.

5.3 Placering for semi-universal montering

En semi-universal montering af børnebeskyttelsessystemet er kun muligt på sæder, som er udstyret med ISOFIX-fastgøringspunkter. På disse ISOFIX-fastgøringspunkter kan kiddy cruiserfix forbindes sikkert til køretøjets chassis ved hjælp af k-fix forbinderne.

Børnebeskyttelsessystemet (A) kiddy cruiserfix pro kan monteres i køretøjer og på sæder, som er opført i typelisten.

Typelisten bliver fortløbende aktualiseret, og den aktuelle version kan du finde på http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf



Fabrikanten anbefaler, hvor det er muligt, semi-universal montering af børnebeskyttelsessystemet (A) med k-fix forbinderne.

6. Semi-universal montering i et køretøj med k-fix

Stik begge føringstragter (G) på ISOFIX-fastgøringpunkterne i mellem sædet og sædets ryglæn (Fig. 7).

Tryk nu på udløserknappen (L) foran under benforlængeren (K) (Fig. 8; nr. 1).

K-fix forbinderne (E) kører nu automatisk ud bagved sædet (J).

Kontrollér ved at skubbe begge låse (N) fremad, om forbinderhasperne er åbnet (Fig. 9).

Hvis låsevisningen (O) ikke viser "grøn", er forbinderhasperne åbnet.



Placér kiddy cruiserfix på et sæde, som muliggør semi-universal montering (punkt 5.3) og indstil eventuelt sædet i henhold til punkt 5.1.

Skub nu begge k-fix forbindere (E) på metalholderne (ISOFIX-fastgørings-punkter) og tryk dem fast på, så forbinderne (E) låses (Fig. 10).

Den korrekte låsning bekræftes med den "grønne" k-fix låsevisning (O) (Fig. 11).



Kontrollér ved at rykke i sædet (J), om k-fix forbinderne (E) er lukket og kontrollér på venstre og højre k-fix forbinder, om låsevisningen (O) viser "grøn"!

Som det afsluttende trin ved monteringen skal børnebeskyttelsessystemet (A) skubbes imod ryglænet på sædet.

Hold udløserknappen (L) nede (Fig. 12; nr. 1) og skub samtidigt sædet (J) mod ryglænet på sædet (Fig. 12; nr. 2).

For at sikre dit barn i et sæde, som er fastgjort med k-fix, skal du gå frem, som beskrevet i punkt 7.

7. Sikring af barnet



semi-universal: Hvis du ønsker at anvende børnesædet med k-fix fastgøring, skal du sørge for, at den er fastgjort, som beskrevet i punkt 6!



universal: Hvis du ønsker at anvende børnesædet uden k-fix fastgøring, skal k-fix forbinderne køres ind i sædet (J)!

Placér din kiddy, som beskrevet i punkt 5.1-5.3.

Sæt dit barn i sædet, og kontrollér, at din kiddy er indstillet i henhold til dit barns kropsstørrelse (punkt 4).

For at sikre dit barn med 3-punkt-sikkerhedsselen, skal du gøre følgende:

Træk sikkerhedsselen ud og læg hofteselen under begge armlæn (D) på sædet (J) (Fig. 13).

Lås herefter selen. Kontrollér, at selen er rigtigt låst (Fig. 13).

Stram hofteselen og læg diagonalselen under armlænet (D) på siden med selens låsemekanisme (Fig. 14).

Tag diagonalselen og før den imellem den røde diagonale seleguider (B) og hovedstøtten (H) (Fig. 15; nr. 1). Træk herefter selen indad i retningen af barnets hals (Fig. 15; nr. 2).

Kontrollér, at det er den diagonale seleguider (B) på den modsatte side af selens låsemekanisme, der anvendes (Fig. 17).



Sørg for, at, dass der Gurt i der Diagonalgurtführung (B) liegt og ikke vorn am Haken eingeklemmt wird (Fig. 16).

Selerne må ikke vrides og skal føres tæt langs barnets krop. Vær også opmærksom på den korrekte placering af selens låsemekanisme.

Stram herefter sikkerhedsselesystemet (Fig. 17).

Kontrollér selen med jævne mellemrum ved længere rejser.

8. Åbning af den diagonale seleguider

For at åbne den diagonale seleguider (B), skal du trykke den nedad (Fig. 18; nr. 1) og derefter tage selen ud til siden (Fig. 18; nr. 2).

9. Udtagning af k-fix efter semi-universal anvendelse

Hold udløserknappen (L) nede (Fig. 19; nr. 1) og træk samtidigt sædet (J) væk fra ryglænet på sædet (Fig. 19; nr. 2).

Åbn den venstre og højre k-fix forbinder (E) ved at skubbe udløserknappen (N) fremad (hen over den "grønne" låsevisning (O)) (Fig. 20).

Når forbinderne (E) er åbnet, er kiddy cruiserfix frigjort fra køretøjets chassis.

Som det afsluttende trin skal k-fix forbinderne (E) køres ind i sædet (J).

Hold udløserknappen (L) nede for at gøre dette (Fig. 21; nr. 1) og træk i tilbagetrækningslasken (M) (Fig. 21; nr. 2) indtil forbinderne (E) er forsvundet fuldstændigt ind i sædet (J).

Slip herefter udløserknappen (L) og derefter tilbagetrækningslasken (M).

10. Aftrækning og påsætning af betrækket



Anvend aldrig din kiddy uden det originale betræk. Betrækket er en del af sikkerhedskonceptet.

10.1 Aftrækning af hovedstøtte- / ryglænsbetrækket

Hovedstøtte- og ryglænsbetrækket er udarbejdet som én del.

Skub den indstillelige hovedstøtte i den øverste stilling.

Løsn nu betrækket om højdejusteringsgrebet (Q) på bagsiden af hovedstøtten og under begge diagonalseleføringer (B). Træk hovedstøttens betræk forfra og bagud.

10.2 Aftrækning af skulderstøttebetrækkene

Skub den indstillelige hovedstøtte i den øverste stilling. Åbn låsene på skulderstøtternes bagsider. Nu kan betrækkene trækkes af skulderstøtterne (I) nedefra og opad.

10.3 Fjernelse af sædebetræk

Betrækket på benforlængeren (K) er fastgjort med et gummibånd. Du kan fjerne betrækket ved forsigtigt at trække det opad.

Åbn derefter trykknapperne og lynlåsene under benforlængeren (K) og under sædet (J).

Fjern holdebåndet fra ryglænet (C) og træk betrækket opad.

10.4 Påsætning af betrækket

Ved påsætning af betrækket går du frem i den omvendte rækkefølge af, hvad du gjorde ved aftagning af betræk (se 10.1 - 10.3).

11. Plejeanvisninger

11.1 Rengøring af betrækket

Betrækkene er en væsentlig bestanddel af sikkerhedskonceptet. Anvend derfor kun de originale betræk fra producenten. Hvis du har brug for skiftebetræk, kan du bestille dem hos din forhandler.
Betrækket og legefigurernes aftagelige fastgørelsessnor kan vaskes i skånevask ved 30 grader. Det må ikke slynges eller tørres i en tørretumbler.



11.2 Rengøring af kunststofdele

Kunststofdelene kan rengøres med et mildt rengøringsmiddel eller med et fugtigt klæde. Anvend under ingen omstændigheder stærke rengøringsmidler (f.eks. opløsningsmidler).

12. Adfærd efter en ulykke

Efter en ulykke, hvor hastigheden er højere end 10 km/h, skal producenten ubetinget kontrollere autostol for evt. beskadigelse og i givet fald skifte det ud uden omkostninger.

13. Garanti

For kiddy cruiserfix pro yder vi en 2-års garanti på fabrikations- eller materialefejl. Garantiens løbetid begynder på købsdatoen.

Grundlag for reklamationen er købsbeviset.

Garantiydelsen begrænser sig til de barnfastholdelsessystemer, der blev korrekt behandlet og returneret i ren og ordentlig stand.

Garantien dækker ikke:
- tegn på naturlig slitage og skader ved for stor belastning
- Skader ved uegnet eller ukorrekt anvendelse

Stoffer: Alle vore stoffer lever op til store krav i relation til farvebestandighed mod UV-stråling. Alligevel blegner alle stoffer, når de udsættes for UV-bestråling. I den sammenhæng drejer det sig ikke om materialefejl men om normale tegn på slid, som garantien ikke dækker. I garantitilfælde bedes du venligst henvende dig til din forhandler.

kiddy Team ønsker dig og dit barn en altid god og sikker køretur.

Índice del contenido

Instrucciones de uso de kiddy cruiserfix pro

1. Introducción

Nos alegramos de que en la selección de un sistema de retención infantil (A) se haya decidido por el kiddy cruiserfix pro.

El kiddy cruiserfix pro es un producto innovador dentro de nuestra línea Pro. Mediante materiales que transfieren especialmente la energía, su kiddy le ofrece la mayor seguridad posible en impactos laterales. Su asiento infantil está equipado además con kiddy shock-absorber (F) y el sistema de sujeción k-fix para una amplia protección en impactos frontales.

Para garantizar la mejor protección posible para el niño, el kiddy cruiserfix pro se debe emplear en cualquier caso tal y como se describe en estas instrucciones.

Las piezas individuales de su kiddy cruiserfix pro se indican con mayúsculas en estas instrucciones de uso y se explican previamente en el punto del mismo nombre.

2. Aplicación

El kiddy cruiserfix pro ha sido probado y homologado según la versión actual de la norma de homologación ECE-R44/04. Ha obtenido la homologación para las clases "universal" y "semi-universal".

“Universal”: significa que se puede emplear en todo tipo de vehículos, en cualquier plaza con cinturón de 3 puntos según ECE 16 o normas comparables.

“Semi-universal”: significa que el sistema de retención infantil se puede asegurar además en puntos de sujeción ISOFIX del vehículo. Si este es el caso, el sistema de retención infantil sólo debe montarse en los vehículos indicados

en la lista de tipos adjunta. La lista de tipos se actualiza continuamente. La versión más actual se encuentra en http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf

El sistema de retención infantil (A) kiddy cruiserfix pro es adecuado para las clases de peso II a III, es decir para niños con un peso corporal de 15 kg – 36 kg (aprox. 3 años hasta aprox. 12 años) o hasta una longitud corporal máxima de 150 cm.



Para el uso en el vehículo diríjase también a las recomendaciones del manual de usuario de su vehículo o contacte con su taller autorizado.

3. Instrucciones generales de seguridad



Antes de montar el sistema de retención infantil por primera vez, lea cuidadosamente las instrucciones de uso. Una utilización incorrecta puede poner en riesgo la vida de su niño.

Las lesiones causadas por falta de pensar son fáciles de evitar.



Utilice el sistema de retención infantil exclusivamente para las clases de peso II – III, de 15 kg hasta como máximo 36 kg.



Antes de cada viaje compruebe que el sistema de retención infantil (A) esté regulado de forma óptima para el tamaño del cuerpo del niño. Nunca realice ajustes o regulaciones cuando el vehículo está en movimiento.



Asegúrese de que todas las piezas estén encajadas correctamente.



Asegúrese de que ninguna pieza del sistema de retención infantil (A) esté aprisionada o enganchada en puertas o en asientos regulables.


El cinturón de seguridad nunca debe quedar flojo. En caso de accidente, la carga o fuerza originada por el mismo es varias veces mayor que si el cinturón estuviese bien ajustado. Compruebe que el cierre del cinturón del vehículo esté en la posición correcta.


Nunca deje al niño sentado en el sistema de retención (A) sin vigilancia.


No coloque objetos pesados en la luneta trasera, los mismos pueden transformarse en peligrosos proyectiles en caso de accidente.


Cuando transporte el sistema de retención infantil (A) en el vehículo sin que nadie lo ocupe, asegúrelo con el cinturón de seguridad de 3 puntos de la manera descrita.


No está permitido realizar cualquier modificación al sistema de retención infantil (A). El efecto de protección podría en tal caso eliminarse o atenuarse. Si tuviera alguna dificultad, diríjase a su distribuidor o directamente al fabricante.


Proteja el sistema de retención infantil (A) contra la radiación solar directa; el mismo puede calentarse demasiado.


El sistema de retención infantil (A) debe utilizarse solamente en asientos con cinturón de seguridad de 3 puntos según la norma ECE 16 u otras equivalentes.


Asegúrese de que el sistema de retención infantil (A) esté montado en el vehículo de acuerdo con estas instrucciones.


Durante los viajes largos, haga pausas para que el niño descanse y tenga cuidado de que no salga del vehículo e ingrese en la carretera inadvertidamente. Utilice siempre el cierre de seguridad para niños en las puertas de los vehículos.



No vuelva a utilizar el sistema de retención infantil (A) si, después de un accidente (velocidad del accidente mayor a 10 km/h) o por otras razones, hubiera piezas dañadas o sueltas (véase el punto 12).



La ubicación del cinturón de seguridad siempre debe corresponder a la indicada por el fabricante.



Cuando conduzca con el sistema de retención infantil (A) sin niño en el coche, asegúrelo siempre del modo prescrito con el cinturón de tres puntos de anclaje del vehículo (punto 7) o con los conectores k-fix (E) en los puntos de anclaje ISOFIX del vehículo (punto 6).

4. Regulaciones

4.1 Ajuste del reposacabezas y del apoyo para los hombros

Gracias a su novedoso sistema de desplazamiento, el kiddy cruiserfix pro posibilita una óptima adecuación a la altura del niño. Para ello, el reposacabezas y el apoyo para los hombros (I) se ajustan en un solo movimiento.

La posición del reposacabezas es la correcta cuando las sienes del niño se encuentran en el área más estrecha del mismo (fig. 2).

Para ajustar el reposacabezas y el apoyo para los hombros (I), accione el ajuste manual de la altura (Q), ubicada en la parte trasera del reposacabezas, tirándola hacia afuera y desplazando el reposacabezas hacia arriba o hacia abajo, según sea necesario (fig. 3).

Asegúrese que el encaje sea el correcto presionando el reposacabezas ligeramente hacia abajo.

4.2 Ajuste de la extensión para piernas

Mediante el ajuste de la extensión para piernas (K) puede obtenerse un confort significativamente mayor para su niño. La extensión para piernas (K) puede ajustarse en 4 posiciones distintas.

Tire o desplace la extensión para piernas (K) hasta alcanzar la posición deseada (fig. 4).

5. Selección y ajuste del sitio del asiento

5.1 Ajuste del asiento del vehículo



Infórmese detalladamente sobre la utilización de sistemas de retención infantil (A) en el manual de uso de su vehículo.

En el caso de que el reposa cabeza dificulte el montaje, éste debe utilizarse en su posición superior o retirarse (fig. 5).

El respaldo móvil (C) del kiddy cruiserfix pro garantiza que éste quede bien apoyado sobre el respaldo del asiento del vehículo. Regule correspondientemente la posición del respaldo del asiento del vehículo.

5.2 Sitio del asiento para montaje universal

El sistema de retención infantil kiddy cruiserfix pro puede montarse en cualquier asiento del vehículo que tenga un cinturón de seguridad de 3 puntos (fig. 6).

El kiddy cruiserfix pro también puede instalarse en asientos de vehículos que miran hacia atrás y que tengan cinturón de seguridad de 3 puntos (fig. 6).

* En el caso de que el fabricante del vehículo permita la colocación del sistema de retención infantil en el asiento del acompañante, este deberá llevarse lo máximo posible hacia atrás.



Cuando monte el kiddy cruiserfix universal (sin k-fix), se deben retirar los conectores (E).

5.3 Sitio del asiento para montaje semi-universal

El montaje semi-universal del sistema de retención infantil sólo es posible en las plazas del vehículo equipadas con anclajes ISOFIX. En estos puntos de anclaje ISOFIX el kiddy cruiserfix se puede unir a la estructura del vehículo con ayuda de los conectores k-fix.

El sistema de retención infantil (A) kiddy cruiserfix pro se puede instalar en los vehículos y en las plazas de asiento indicadas en la lista de tipos.

La lista de tipos se actualiza constantemente, la versión más actual la encontrará en http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf

El fabricante recomienda, siempre que sea posible, el montaje semi-universal del sistema de retención infantil (A) con los conectores k-fix.

6. Montaje semi-universal en vehículos con k-fix

Introduzca los dos conos guía (G) en los anclajes ISOFIX entre el asiento y el respaldo del asiento del vehículo (Fig. 7).

Presione ahora el botón de desbloqueo (L) delantero bajo la extensión para las piernas (K) (Fig 8.; nº 1).

Los conectores k-fix (E) sobresalen ahora por detrás del asiento (J).

Compruebe, desplazando hacia delante ambos desbloqueos (N), que los ganchos del conector están abiertos (Fig. 9).

Cuando los indicadores de cierre (O) no indican “verde”, entonces los ganchos del conector están abiertos.

Sitúe el kiddy cruiserfix en una plaza de asiento del vehículo que permita el montaje semi-universal (punto 5.3) y dado el caso ajuste el asiento del vehículo según el punto 5.1.

Ahora desplace ambos conectores k-fix (E) sobre los soportes metálicos (puntos de anclaje ISOFIX) y presione fuerte de manera que los conectores (E) se bloqueen (Fig. 10).

El enganche correcto queda confirmado mediante el indicador de cierre k-fix “verde” (O) (Fig. 11).



¡Sacudiendo el asiento (J) compruebe que los conectores k-fix (E) están cerrados y verifique en el conector k-fix izquierdo y en el derecho que los indicadores de cierre (O) indican “verde”!

Como paso final del montaje debe desplazar el sistema de retención infantil (A) hacia el respaldo del vehículo.

Para ello mantenga presionado el botón de desbloqueo (L) (Fig. 12; nº 1) y desplace al mismo tiempo el asiento (J) en dirección al respaldo del vehículo (Fig. 12; nº 2).

Para asegurar el niño en el asiento sujeto con k-fix proceda como se describe en el punto 7.

7. Asegurado del niño



semi-universal: si desea utilizar el asiento infantil con sujeción k-fix, ¡asegúrese de que está sujeto en el vehículo como se describe en el punto 6!



universal: si desea utilizar el asiento infantil sin sujeción k-fix, ¡los conectores k-fix se deben introducir en el asiento (J)!

Posicione su kiddy en el asiento del vehículo como se describe en el punto 5.1-5.3.

Coloque al niño y asegúrese de que el kiddy está ajustado al tamaño corporal del niño (punto 4).

Para asegurar al niño con el cinturón de 3 puntos propio del vehículo, proceda de la forma siguiente:

Tire hacia fuera del cinturón y sitúe el cinturón pélvico bajo ambos reposabrazos (D) del asiento (J) (Fig. 13).

Ahora cierre la hebilla del cinturón. Compruebe que la hebilla del cinturón está correctamente bloqueada (Fig. 13).

Estire el cinturón pélvico y por el lado de la hebilla coloque el cinturón diagonal bajo el reposabrazos (D) (Fig. 14).

Tome el cinturón diagonal e introdúzcalo entre la guía roja del cinturón diagonal (B) y el reposacabezas (H) (Fig. 15; nº 1). Ahora tire hacia dentro del cinturón en dirección al cuello del niño (Fig. 15; nº 2).



Por favor, preste atención a que se emplea la guía del cinturón diagonal (B) opuesta a la hebilla del cinturón (Fig. 17).

Preste atención a que el cinturón se encuentre en la guía del cinturón diagonal (B) y no se sujete por delante del gancho (Fig. 16).

Los cinturones no deben estar retorcidos y deben quedar ajustados al cuerpo del niño. Preste siempre atención a la posición correcta del cierre del cinturón.

Ahora tense el sistema de cinturones (Fig. 17).

Compruebe regularmente el estado de los cinturones cuando realice viajes.

8. Abertura de la guía del cinturón diagonal

Para abrir la guía del cinturón diagonal (B) presione hacia abajo (Fig. 18; nº 1) y a continuación desplace el cinturón lateralmente (Fig. 18; nº 2).

9. Desmontaje de k-fix tras el uso semi-universal

Mantenga presionado el botón de desbloqueo (L) (Fig. 19; nº 1) y desplace simultáneamente el asiento (J) hacia fuera del respaldo (Fig. 19; nº 2).

Abra los conectores k-fix izquierdo y derecho (E) de modo que los desbloqueos (N) de desplacen hacia delante (fuera de la indicación de cierre “verde” (O)) (Fig. 20).

Cuando los conectores (E) están abiertos el kiddy cruiserfix se desacopla de la estructura del vehículo.

Como paso final, los conectores k-fix (E) se deben introducir en el asiento (J).

Para ello mantenga presionado el desbloqueo (L) (Fig. 21; nº 1) y desplace sobre la lengüeta de retroceso (M) (Fig. 21; nº 2) hasta que los conectores (E) desaparezcan completamente en el asiento (J).

Ahora suelte el desbloqueo (L) y a continuación la lengüeta de retroceso (M).

10. Retirada y colocación de la funda



Nunca utilice el kiddy sin su funda original. La funda forma parte del concepto de seguridad.

10.1 Retirada del forra del reposacabezas y del respaldo

Las fundas del reposacabezas y del respaldo conforman una unidad.

Empuje el reposacabezas desplazable hasta su posición más alta.

Suelte la funda alrededor del ajuste manual de la altura (Q) en la parte trasera del reposacabezas y debajo de ambas guías del cinturón diagonal (B). Quite la funda del reposacabezas tirándola desde adelante hacia atrás.

10.2 Retirada del forra del apoyo para los hombros

Empuje el reposacabezas desplazable hasta su posición más baja. Abra los cierres en el lado trasero del apoyo para los hombros. Ahora puede retirar las fundas del apoyo para los hombros (I) tirándolas desde abajo hacia arriba.

10.3 Desenganche del forra del asiento

El soporte de la extensión para las piernas (K) está sujeto mediante una cinta de goma. Puede sacar con cuidado el soporte hacia arriba.

A continuación abra los pulsadores o los cierres de velcro bajo la extensión para las piernas (K) y bajo el asiento (J).
Quite la cinta de sujeción del respaldo (C) y desplace el soporte hacia arriba.

10.4 Colocación del forra

Para colocar la funda, proceda de forma inversa a la explicada para su retirada (véase 10.1. – 10.3.)

11. Cuidados

11.1 Limpieza de la funda

Las fundas son un componente fundamental del sistema de seguridad. Por consiguiente utilice sólo fundas originales suministradas por el fabricante. Cuando necesite fundas de reposición, solicítelas a su distribuidor.

La funda y las cuerdas de sujeción removibles de las figuras para jugar pueden lavarse a 30 ºC en modo de lavado suave. No deben centrifugarse ni secarse en secadora de ropa.





11.2 Limpieza de las partes de plástico

Las partes plásticas pueden limpiarse con un detergente suave o con un paño húmedo. Nunca utilice productos de limpieza agresivos (por ejemplo disolventes).

12. Comportamiento después de un accidente

Después de un accidente ocurrido a velocidad superior a 10 km/h, el sistema de retención infantil debe someterse a una revisión por el fabricante para determinar posibles daños y eventualmente para sustituir las piezas dañadas sin costes para el cliente.

13. Garantía

Garantizamos el kiddy cruiserfix pro contra fallas de fabricación o defectos de materiales durante un plazo de 2 años. El período de garantía se inicia el día de la compra.

La factura de compra sirve de comprobante para el reclamo.

La garantía se limita a sistemas de retención infantil usados adecuadamente y devueltos limpios y en condiciones aceptables.

La garantía no cubre:
- desgastes naturales y daños causados por sobrecargas excesivas.
- daños causados por utilización inadecuada o incorrecta.

Materiales: Todos nuestros materiales cumplen con exigentes requisitos en relación con la resistencia del color contra radiación UV. No obstante, todos los materiales se decoloran cuando son expuestos a la radiación UV. En tales casos no se trata de fallas de material, sino de un fenómeno normal no cubierto por la garantía. Para utilizar la garantía diríjase sin demora a su distribuidor.

El equipo de kiddy le desea a usted y a su niño un viaje placentero y seguro.

Spis treści

Instrukcja obsługi fotelika kiddy cruiserfix pro

1. Wprowadzenie

Cieszymy się, że wybierając system zabezpieczający dziecko, zdecydowali się Państwo na zakup fotelika kiddy cruiserfix pro.

Fotelik kiddy cruiserfix pro to kolejny, innowacyjny produkt z naszej kolekcji Pro-Linie. Dzięki specjalnemu, pochłaniającemu energię materiałowi, fotelik zapewnia optymalne bezpieczeństwo w przypadku zderzenia bocznego. Wybrany przez Państwa fotelik samochodowy jest ponadto wyposażony w system amortyzacji wstrząsu kiddy KSA (kiddy Shock Absorber) (F) oraz system mocowania k-fix, co zapewnia doskonałą ochronę w przypadku zderzenia czołowego.

Aby zapewnić dziecku optymalną ochronę, fotelik kiddy cruiserfix pro musi być eksploatowany dokładnie zgodnie ze wskazówkami zawartymi w niniejszej instrukcji obsługi.

Poszczególne części fotelika kiddy cruiserfix zostały oznaczone literami w nawiasach w tekście niniejszej instrukcji obsługi oraz graficznie objaśnione na początku instrukcji.

2. Przeznaczenie

Fotelik kiddy cruiserfix pro został przetestowany i dopuszczony zgodnie z aktualną treścią normy ECE-R44/04. Posiada homologację typu „montaż uniwersalny“ i „montaż pół-uniwersalny”.

„Montaż uniwersalnyl”: oznacza to, że fotelik może być używany we wszystkich pojazdach na siedzeniach z trzypunktowym pasem bezpieczeństwa zgodnie z normą ECE 16 lub innymi podobnymi normami.

„Montaż pół-uniwersalny”: oznacza, że system zabezpieczający dziecko może być dodatkowo zamocowany w pojeździe przy pomocy punktów mocujących ISOFIX. W takim przypadku, fotelik samochodowy może być montowany wyłącznie w pojazdach wymienionych na dołączonej liście

dopuszczonych pojazdów. Lista dopuszczonych pojazdów jest aktualizowana na bieżąco. Najnowszą wersję można pobrać pod linkiem http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf.

Fotelik samochodowy (A) kiddy cruiserfix pro jest przeznaczony dla klas wagowych od II do III, tzn. dla dzieci o wadze ciała od 15 kg do 36 kg (ok. 3 do 12 lat) lub do maksymalnego wzrostu 150 cm.



Podczas używania fotelika w samochodzie należy przestrzegać zaleceń podręcznika użytkownika samochodu.

3. Ogólne wskazówki bezpieczeństwa



Przed pierwszym zamontowaniem systemu należy dokładnie zapoznać się z instrukcją użytkowania. Używanie fotelika w niewłaściwy sposób może spowodować zagrożenie życia Twojego dziecka.

Wiele obrażeń ciała powodowanych przez bezmyślność można łatwo uniknąć.



System należy używać wyłącznie dla dzieci o wadze ciała 15 kg do maks. 36 kg (klasy wagowe II - III).



Przed każdą jazdą należy sprawdzić, czy system zabezpieczający dziecko (A) jest zoptymalizowany pod kątem wielkości dziecka. W czasie jazdy nie należy przeprowadzać żadnych czynności regulacyjnych przy foteliku.



Należy upewnić się, że wszystkie elementy są prawidłowo domknięte / zamocowane.



Należy upewnić się, że żadne elementy systemu (A) nie są zakleszczone w drzwiach lub regulowanych siedzeniach pojazdu.


Zwłaszcza w przypadku pojazdów typu van i karawan należy pamiętać, aby system (A) mocowany był w miejscu możliwie łatwo dostępnym w przypadku akcji ratowniczej przeprowadzanej przez osoby z zewnątrz.


Pas nigdy nie może być luźny. Obciążenia występujące w czasie wypadku z luźnym pasem są wielokrotnie większe niż w przypadku napiętego pasa. Należy zwrócić uwagę na prawidłową pozycję zamka pasów zamontowanych w pojeździe.


Dziecka w foteliku (A) nie wolno pozostawiać bez nadzoru.


Na tylnej półce pojazdu nie należy kłaść żadnych ciężkich przedmiotów, gdyż w razie wypadku mogą one stanowić zagrożenie dla osób znajdujących się w kabinie.


Przewożąc pusty fotelik (A) w samochodzie, należy go zawsze zabezpieczać w opisany sposób 3-punktowym pasem bezpieczeństwa.


Niedozwolone jest wprowadzanie jakichkolwiek zmian w systemach zabezpieczających dziecko (A). Może to spowodować niesprawność systemów zabezpieczających lub ograniczenie ich skuteczności. W razie wystąpienia trudności należy skontaktować się ze sprzedawcą fotelika lub bezpośrednio z producentem.


Fotelik (A) należy chronić przed bezpośrednim oddziaływaniem promieni słonecznych, w przeciwnym razie fotelik może ulec nadmiernemu nagrzaniu.


System zabezpieczający dziecko (A) może być używany wyłącznie na siedzeniach z trzypunktowym pasem bezpieczeństwa zgodnie z normą ECE 16 lub innymi podobnymi normami.


Upewnić się, że fotelik (A) został zamocowany w pojeździe zgodnie z niniejszą instrukcją.


Pasy należy prowadzić wyłącznie w sposób opisany przez producenta.


W trakcie dłuższej podróży należy uwzględnić dla dziecka odpowiednią ilość postojów oraz zwrócić uwagę, aby dziecko bez nadzoru nie wysiadało z samochodu na stronę jezdni. Jeśli drzwi samochodu wyposażone są w zabezpieczenia przed dziećmi, należy ich zawsze używać.


Nie używać fotelika (A), jeśli jego elementy zostały uszkodzone lub poluzowały się w wyniku wypadku (przy prędkości większej niż 10km/h) lub wskutek innych okoliczności (patrz punkt 12).


W przypadku przewożenia fotelika samochodowego (A) w samochodzie bez dziecka, zawsze zabezpieczyć go zgodnie z instrukcją 3-punktowym pasem bezpieczeństwa (punkt 7) lub złączami k-fix (E) do punktów mocujących ISOFIX pojazdu (punkt 6).

4. Regulacja

4.1 Ustawianie zagłówka i bocznej osłony ramion

Nowy system regulacji umożliwia optymalne dopasowanie fotelika kiddy cruiserfix pro do wielkości dziecka - w tym celu równocześnie regulowany jest zagłówek i boczne osłony ramion (I).

Zagłówek jest prawidłowo ustawiony, jeśli głowa dziecka znajduje się w środkowym obszarze zagłówka (najwęższym obszarze zagłówka) (rys.2).
Aby odpowiednio ustawić wysokość zagłówka i osłonę ramion (I) należy pociągnąć uchwyt do regulacji wysokości (Q) znajdujący się na tylnej stronie zagłówka lekko na zewnątrz i równocześnie przesunąć zagłówek do góry lub do dołu aż do osiągnięcia pożądanej wysokości (rys. 3).

Aby sprawdzić, czy zagłówek jest zablokowany należy go lekko nacisnąć go do dołu.

4.2 Ustawienia wysuwanej podpórki pod nogi

Ustawienie wysuwanej podpórki pod nogi (K) zapewnia dziecku zdecydowanie większy komfort siedzenia. Podpórka pod nogi (K) może zostać ustawiona w 4 pozycjach.

Należy wsunąć lub wysunąć podpórkę pod nogi aby ustawić ją w żądanej pozycji (rys. 4).

5. Wybór miejsca ustawienia fotelika

5.1 Ustawienia fotela samochodowego



Należy dokładnie zapoznać się z informacjami zawartymi w podręczniku eksploatacji samochodu dotyczącymi używania fotelików dziecięcych (A).

Jeśli zagłówek siedzenia przeszkadza podczas montowania fotelika, należy przesunąć go w najwyższe położenie lub zdemontować (rys. 5).

Oparcie fotelika (C) kiddy cruiserfix pro jest ruchome, i zawsze musi przylega do oparcia siedzenia w samochodzie. Jeśli oparcia siedziska w samochodzie są regulowane należy je tak ustawić aby ściśle przylegały do oparcia kiddy cruiserfix pro.

5.2 Wybór miejsca dla uniwersalnego montażu

Fotelik (A) kiddy cruiserfix pro może być zamontowany w samochodach na każdym siedzeniu wyposażonym w 3-punktowe pasy bezpieczeństwa (rys. 6).

System kiddy cruiserfix pro może być również używany na siedzeniach zwróconych tyłem do kierunku jazdy, które są wyposażone w 3-punktowe pasy bezpieczeństwa (rys. 6).

* Jeżeli producent pojazdu zezwala na montaż fotelika na siedzeniu pasażera, powinno zostać ono przesunięte jak najbardziej w tył.



W przypadku montażu kiddy cruiserfix w sposób uniwersalny (bez k-fix), należy najpierw wsunąć złącza (E).

5.3 Wybór miejsca dla pół-uniwersalnego montażu

Pół-uniwersalny montaż fotelika samochodowego jest możliwy wyłącznie w przypadku pojazdów wyposażonych z mocowania ISOFIX. Do punktów mocowania ISOFIX można przypiąć fotelik kiddy cruiserfix przy pomocy złączy k-fix, co zapewnia stabilne i bezpieczne połączenie fotelika ze strukturą samochodu.

Fotelik samochodowy (A) kiddy cruiserfix pro może być montowany tylko w pojazdach i na miejscach, które zostały opisane na liście dopuszczonych pojazdów.

Lista ta jest ciągle aktualizowana, najnowszą wersję można znaleźć pod adresem http://www.kiddy.de/content/files/cruiserfix.pdf.



Producent zaleca zastosowanie, o ile to możliwe, montażu pół-uniwersalnego fotelika samochodowego (A) z użyciem złączy k-fix.

6. Pół-uniwersalny montaż w samochodzie, przy użyciu k-fix

Założyć oba klocki prowadzące (G) na mocowania ISOFIX pomiędzy siedziskiem i oparciem fotela samochodowego (Rys. 7).

Teraz przycisnąć przycisk zwalniający blokadę (L) z przodu, pod wysuwaną podpórką pod nogi (K) (Rys. 8; Cyf. 1).

Złącza k-fix (E) wysuną się teraz automatycznie z tyłu siedziska (J).

Przesuwając do przodu obie blokady (N) sprawdzić, czy haki łączące są otwarte (Rys. 9).

Gdy wskaźnik zamknięcia (O) nie „świeci" się na "zielono", oznacza to, że haki łączące są otwarte.



Ustawić fotelik kiddy cruiserfix na jednym z foteli samochodowych, na którym możliwy jest montaż pół-uniwersalny (punkt 5.3) i wyreguluj fotel samochodowy zgodnie z punktem 5.1.

Następnie nasunąć oba złącza k-fix (E) na metalowe uchwyty (punkty mocujące ISOFIX) i docisnąć je mocno, tak by złącza (E) zostały zablokowane (Rys. 10).

Zablokowanie w prawidłowej pozycji zostanie potwierdzone pokazaniem się “zielonego” wskaźnika k-fix (O) (Rys. 11).



Pociągając za siedzisko (J) sprawdzić, czy złącza k-fix (E) są zamknięte, a następnie sprawdzić czy pod lewym i prawym złączem k-fix, wskaźnik zamknięcia (O) „świeci” się na “zielono”!

Na koniec montażu należy przesunąć fotelik dziecięcy (A) do oparcia fotela samochodowego.

Przy tym przytrzymać naciśnięty przycisk odblokowujący (L) (Rys. 12; Cyf. 1) i jednocześnie przesunąć siedzisko (J) w kierunku oparcia fotela samochodowego (Rys. 12; Cyf. 2).

Aby poprawnie zabezpieczyć dziecko w foteliku z k-fix postępować zgodnie ze wskazówkami z punktu 7.

7. Zabezpieczenie dziecka



w przypadku montażu pół-uniwersalnego: Jeżeli fotelik samochodowy ma być użytkowany przy zastosowaniu k-fix, wówczas należy upewnić się, że fotelik został zamontowany zgodnie z instrukcją z punktu 6!



montaż uniwersalny: Jeżeli fotelik samochodowy ma być eksploatowany bez mocowania k-fix, wówczas należy wsunąć złącza k-fix pod siedzisko (J)!

Ustawić fotelik kiddy zgodnie z opisem z punktu 5.1-5.3.

Posadzić dziecko i upewnić się, czy fotelik kiddy jest ustawiony odpowiednio do wielkości dziecka (punkt 4).

Aby zabezpieczyć dziecko przy pomocy 3-punktowego pasa bezpieczeństwa, postępować w następujący sposób:

Wyciągnąć pas bezpieczeństwa i ułożyć pas biodrowy pod podłokietnikami (D) siedziska (J) (Rys. 13).

Zapiąć pas w klamrze pasa bezpieczeństwa. Upewnić się, że klamra została prawidłowo zamknięta (Rys. 13).

Napiąć pas biodrowy i ułożyć pas diagonalny (barkowy) od strony klamry pasa pod podłokietnikiem (D) (Rys. 14).

Przeprowadzić pas diagonalny (barkowy) pomiędzy czerwonyną prowadnicą pasa diagonalnego (B) oraz zagłówkiem (H) (Rys. 15; Cyf. 1). Pociągnąć pas w kierunku szyi dziecka (w kierunku zwijacza pasa) (Rys. 15; Cyf. 2).


Prosimy aby pas bezpieczeństwa był poprowadzony przez prowadnicę pasa diagonalnego (B) (Rys. 17).

Uważać, by pas znajdował się w prowadnicach diagonalnych (B) i nie zakleszczył się na hakach (Rys. 16).

Pasy nie mogą być poskręcane i muszą ciasno przylegać do ciała dziecka.

Uważać przy tym na prawidłowe położenie klamry pasa bezpieczeństwa (Rys. 17).

W przypadku dłuższych podróży regularnie sprawdzać ułożenie pasów.

8. Otwieranie prowadnicy pasa diagonalnego

Aby otworzyć prowadnicę pasa diagonalnego (B), nacisnąć ja ku dołowi (Rys. 18; Cyf. 1) a następnie wyciągnąć na bok pas (Rys. 18; Cyf. 2).

9. Demontaż mocowania k-fix przy montażu pół-uniwersalnym

Nacisnąć przycisk odblokowujący (L) (Rys. 19; Cyf. 1) i jednocześnie odsunąć siedzisko (J) od oparcia fotela samochodowego (Rys. 19; Cyf. 2).

Otworzyć lewe i prawe złącze k-fix (E), poprzez przesunięcie do przodu przycisków zwalniających blokadę (N) (przez „zielony" wskaźnik zamknięcia (O) (Rys. 20).

Po otwarciu złączy (E), fotelik kiddy cruiserfix zostaje odpięty od struktury samochodu.

Na koniec należy wsunąć załącza k-fix (E) pod siedzisko (J).

Przytrzymać naciśnięty przycisk zwalniający blokadę (L) (Rys. 21; Cyf. 1) i pociągnąć za regulację złączy k-fix (M) (Rys. 21; Cyf. 2) aż złącza (E) w pełni schowają się pod siedzeniem (J).

Zwolnić teraz przycisk zwalniający blokadę (L) a następnie regulację złączy (M).

10. Zdejmowanie i zakładanie tapicerki fotelika



Nigdy nie używać fotelika kiddy bez oryginalnego tapicerki. Tapicerka jest elementem koncepcji bezpieczeństwa.

10.1 Zdejmowanie tapicerki z zagłówka / oparcia fotelika

Tapicerka zagłówka i oparcia fotelika wykonane są w formie jednego elementu.

Przesunąć zagłówek do najwyższej pozycji.

Odpiąć v wokół uchwytu do regulacji wysokości (Q) fotelika znajdujący się na tylnej stronie zagłówka i pod obiema prowadnicami pasa ramiennego (B). Zdjąć tapicerkę z zagłówka pociągając od tyłu do przodu.

10.2 Zdejmowanie tapicerki z bocznej osłony ramion

Przesunąć zagłówek do najniższej pozycji. Otworzyć zapięcia znajdujące się z tyłu osłony ramion. Teraz można zdjąć tapicerkę z bocznej osłony ramion (I) pociągając od dołu do góry.

10.3 Ściąganie pokrycia siedziska

Pokrycie wysuwanej podpórki pod nogi (K) jest przymocowane przy pomocy taśmy gumowej. Pokrycie można ściągnąć delikatnie pociągając je ku górze.

Następnie odpiąć rzepy pod podpórką pod nogi (K) i pod siedziskiem (J).

Ściągnąć taśmę mocującą z oparcia (C) i ściągnąć pokrycie pociągając je do góry.

10.4 Zakładanie tapicerki

Podczas zakładania tapicerki należy wykonywać czynności w odwrotnej kolejności jak przy zdejmowaniu (patrz 10.1 - 10.3).

11. Wskazówki pielęgnacyjne

11.1 Czyszczenie obicia

Tapicerka stanowią istotny element systemu zabezpieczającego. Dlatego też należy używać wyłącznie oryginalnych tapicerek dostarczanych przez producenta. Jeśli konieczne są zapasowe tapicerek, można je zamówić w sklepie branżowym.

Tapicerki i zdejmowany sznurek mocujący zabawki można prać w temperaturze 30 stopni w trybie dla tkanin delikatnych. Obicia nie wolno odwirowywać lub suszyć w suszarce.





11.2 Czyszczenie elementów z tworzywa sztucznego

Elementy z tworzywa sztucznego można czyścić za pomocą łagodnego środka do czyszczenia lub wilgotną ściereczką. W żadnym wypadku nie należy używać silnych środków czyszczących (np. rozpuszczalników).

12. Sposób postępowania w razie wypadku

Po wypadku przy prędkości większej niż 10 km/h fotelik musi zostać skontrolowany przez producenta pod kątem ewentualnych uszkodzeń, a w razie potrzeby konieczna jest jego bezpłatna wymiana.

13. Gwarancja

Fotelik kiddy cruiserfix pro objęty jest 2-letnią gwarancją na wady produkcyjne i materiałowe. Okres gwarancyjny rozpoczyna się w dniu dokonania zakupu.

Podstawą reklamacji jest paragon i karta gwarancyjna.

Świadczenia gwarancyjne obejmują foteliki prawidłowo użytkowane, które zostaną odesłane do producenta w czystym i schludnym stanie.

Gwarancja nie obejmuje:

- oznaki naturalnego zużycia oraz uszkodzenia spowodowane nadmierną eksploatacją

- szkody spowodowane niewłaściwym lub nieprawidłowym użytkowaniem.

Materiały: Wszystkie zastosowane materiały spełniają wysokie wymogi dotyczące odporności kolorów na promieniowanie UV. Mimo to wszystkie materiały ulegają płowieniu, jeśli są wystawione na działanie promieniowania UV. Zjawisko to nie jest więc wadą materiałową lecz zwykłą oznaką zużycia, która nie jest objęta gwarancją. W przypadku reklamacji należy bezzwłocznie skontaktować się ze sprzedawcą fotelika.

Firma kiddy życzy Państwu i Państwa dziecku przyjemnej i bezpiecznej podróży!



kiddy GmbH
Schaumbergstr. 8
D-95032 Hof / Saale

Phone: 0049 (0)9281 / 7080-0
Fax: 0049 (0)9281 / 7080 -21
E-mail: info@kiddy.de
www.kiddy.de